

VEREINS ZEITSCHRIFT



OLYMPIAGOLD FÜR DARJA

WAHNSINN: OLYMPISCHES
GOLD IN SCHMIDEN
SEITE 38



WELTMEISTER- SCHAFTEN MIT JOSHUA

JOSHUA STALLBAUM NAHM BEI
DER U20-WM IN PERU TEIL
SEITE 34



CARLO BEI DER EM IN RIMINI

LASTMINUTE EM-TICKET
FÜR CARLO HÖRR
SEITE 68



WirWunder ist Unterstützung.

Dein Projekt braucht Spenden? Du willst anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf WirWunder.de



WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Waiblingen



Volksbank am Württemberg eG

Aus der Region. Für die Region.

"Verwurzelt in Schmiden - Ihre Bank, Ihre Zukunft."

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden ist uns wichtig. Dazu gehört auch aktiv am sozialen Leben in der Region teilzunehmen und sich als Teil der Gemeinschaft zu verstehen. Dabei findet ein reger Austausch mit regionalen Vereinen und Organisationen statt. Denn wo sich Menschen begegnen, entsteht eine enge Verbundenheit.

Volksbank am Württemberg eG



wo Zukunft Tradition hat Schmiden

INHALTSVERZEICHNIS

VEREINSFÜHRUNG	4		FIGHT ACADEMY	24		SPORTKLETTERN	48
GRUSSWORT ULRICH LENK UND JÖRG BÜRKLE	5		FUSSBALL	26		SPORT- PÄDAGOGIK	50
TOTENGEDENKEN	8		HANDBALL	28		TAEKWON-DO	56
BEIRAT / EHRENRAT / KURATORIUM	9		HIP HOP	30		TANZSPORT	58
ALBRECHT-BÜRKLE STIFTUNG	10		KARATE	32		TAUCHSPORT	60
FÖRDERVEREIN	12		LEICHTATHLETIK	34		TENNIS	62
	14		RADSPORT	36		TISCHFUSSBALL	64
	16		RHYTHM. SPORTGYMNASTIK	38		TISCHTENNIS	66
	18		ROLLSTUHLSPORT	42		TURNEN	68
	20		SCHWIMMEN	44		VOLLEYBALL	72
	22		SKI & SNOWBOARD	46		KONTAKTE	74

VEREINSFÜHRUNG

Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach		
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 68/1 70736 Fellbach	Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach
Bechert, Markus	1. stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen	Longo, Antonio	stellv. Vorsitzender Boßler Str. 34 70736 Fellbach
Knoll, Ralf	2. stellv. Vorsitzender Umlandstr. 38 70736 Fellbach	Palm, Andrea	stellv. Vorsitzende Finkenweg 8 70736 Fellbach
Bürkle, Sebastian	stellv. Vorsitzender Marbacher Weg 8 71334 Waiblingen	Fichter, Sebastian	Jugendleiter Lindenbühlweg 1 70736 Fellbach

GESCHÄFTSTELLE

Öffnungszeiten:

Dienstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Internet:	www.tsv-schmidlen.de
E-Mail:	info@tsv-schmidlen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	TSV Schmidlen 1902 e.V. Wilhelm-Stähle-Str. 13 70736 Fellbach
Redaktion:	Vanessa Gerstenberger, Andreas Perazzo
Gestaltung:	Anne Knoll
Bildmaterial:	Abteilungsbilder (teils privat), pixabay, depositphotos, Canva, Alexander Walter, Tom Weller
Druckauflage:	750 Stück
Digitale Verbreitung:	> 6.000 Stück
Erscheinen:	1 x jährlich

Liebe Mitglieder und Freunde unseres TSV Schmidlen,

das Jahr 2024 wird als das bislang sportlich erfolgreichste Jahr in die TSV-Vereinsgeschichte eingehen.

Nachdem unsere RSG-Gymnastin Darja Varfolomeev bereits bei der RSG-WM in Valencia im August 2023 fünffache Weltmeisterin geworden war (sie gewann damals in allen Einzelgeräten Reifen, Ball, Keule und Band und war auch im Mehrkampf nicht zu schlagen) erfuhren sie bei den Olympischen Spielen in Paris die absolute Krönung. Am 9. August 2024 errang Darja mit einer grandiosen sportlichen Leistung im RSG-Mehrkampf die Goldmedaille. Dazu kam ein sensationeller 4. Platz von Margarita Kolosov, die nur knapp die Bronzemedaille verpasste. Seitdem hat die Stadt Fellbach ein „Goldmädchen“ und der TSV Schmidlen erstmals in seiner über 120-jährigen Geschichte eine Olympiasiegerin in seinen Reihen. Hätte es ein schöneres Geschenk zum 40. Abteilungsjubiläum der TSV-



Ulrich Lenk, Präsident

Abteilung Rhythmische Sportgymnastik geben können? Diese großartigen Erfolge sind der Lohn der erfolgreichen Arbeit von vielen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik im TSV Schmidlen, aber auch der großartigen Unterstützung des Bundesstützpunkts durch die Stadt Fellbach sowie des Deutschen- und Schwäbischen Turnerbunds. Besonders gratulieren wir den „Eltern“ unserer Rhythmischen Sportgymnastik Ingrid Bauer-Bürkle und ihrem Mann Michael, die bei der Jubiläums-Matinée am 14. September 2024 von Innenminister Thomas Strobl mit der „Ehrenamts-Medaille“ des Landes ausgezeichnet wurden.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik-Junioren sicherte sich unser TSV-Talent Joshua Stallbaum einen hervorragenden 6. Platz im Stabhochsprung und qualifizierte sich somit für die U20-Weltmeisterschaften in Peru. Hervorzuheben sind auch die herausragenden Leistungen unseres M60-TSV-Leichtathleten Gerald Znoyck, der sich in seiner Paradedisziplin Stabhochsprung und Weitsprung bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in Erding zwei 1. Plätze und bei den World Masters Athletics Indoor Championships in Torun/Polen einen 3. Platz sicherte.

Neben den RSG-Gymnastinnen, den Leichtathlet:innen, sind auch unsere Turner sportlich sehr erfolgreich. Allen voran, Carlo Hörr, der zwei dritte Plätze bei den Deutschen Meisterschaften errungen hat und mit der Mannschaft bei den Europameisterschaften in Rimini, Rang 8 erreichte.

Auch im Mannschaftssport gibt es Erfolgsmeldungen: so stiegen unsere Fußballer in die Bezirksliga auf und die Handballerinnen aus der Spielgemeinschaft Schmidlen/Oeffingen verpassten nur ganz knapp in der letzten Minute im letzten Spiel den Aufstieg in die 3. Liga.

Geburtstag feiern durfte 2024 neben der Abteilung RSG auch unsere Handballabteilung. Sie wurde 70 Jahre alt und gehört zu den aktivsten und sportlich erfolgreichsten im TSV. Auch die Volleyballabteilung, die auf dem Schmidlen Beach im Sommer ihr 40-jähriges Bestehen feiern konnte, kann auf große sportliche Erfolge und tolle Events zurückblicken. Beide Abteilungen stehen stellvertretend für die mittlerweile 19 Abteilungen (2024 kam neu die Karate-Abteilung dazu), die 5 Sportbereiche und die Sportpädagogik, die nach wie vor das Herzstück unseres Vereins bilden.

Im vergangenen Jahr hat sich die bereits 2023 zu beobachtende Konsolidierung im Verein fortgesetzt, was man auch



Jörg Bürkle, 1. Vorsitzender

daran sieht, dass wir das Jahr 2024 vermutlich mit einem positiven Ergebnis von rund 50.000 € abschließen werden. Auch die Mitgliederentwicklung zeigt nach oben. Unterm Strich haben wir rund 200 Mitglieder mehr als im Jahr 2023 und werden vermutlich die 6.400er-Marke Ende des Jahres überschreiten. Optimistisch stimmt uns die Entwicklung in unseren Abteilungen, aber auch in den Sportbereichen des Sportforums. Aber auch im Activity steigen die Zahlen wieder an (rund 2.200 Mitglieder), auch wenn wir vom ehemaligen Höchststand immer noch ein Stück entfernt sind.

Besonders freut es uns, dass wir vor allem bei Kindern einen regelrechten Ansturm verzeichnen, so dass es schon zu Engpässen bei Übungsleitern und Hallenflächen gekommen ist. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit den Themen Mitarbeiter-Gewinnung und Mitarbeiter-Bindung noch intensiver beschäftigen und neue Wege gehen.

Eine besondere Herausforderung ist und bleibt unser hoher Bestand an vereinseigenen Sportstätten, die wir mit großen finanziellen Anstrengungen gebaut haben, anstatt solche nur von der Stadt einzufordern. Die Folge ist, dass wir die nach wie vor hohen Energie- und Betriebskosten, die wir z.B. in unserem Activity, dem Sport-Forum oder der Bauknecht-Sporthalle in vollem Umfang selbst bezahlen müssen.

Dankbar sind wir, dass uns die Fortschreibung der städtischen Vereinsförderungsrichtlinien zum 1.1.2023 keine weiteren finanziellen Einbußen gebracht hat. Der für viele Abteilungen schmerzhaft Wegfall der Fahrtkostenzuschüsse wur-

de durch eine Erhöhung der Grundförderung für Kinder und Jugendliche und weitere Verbesserungen an anderen Stellen kompensiert. Wir hoffen inständig, dass die Verwaltungsspitze und der Gemeinderat den überragenden Wert des Ehrenamts erkennt und diese Arbeit auch in Zukunft ideell und materiell unterstützt.

Erwähnen möchten wir auch die gemeinsame Beteiligung aller drei Fellbacher Sportvereine an der „Kundgebung für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt“ am 9.3.2024 auf dem Guntram-Palm-Platz in Fellbach, wo wir ein gemeinsames Statement für den „Sport in Fellbach“ abgegeben haben.

Dieses Statement greift auch Inhalte des im Jahr 2023 verabschiedeten TSV-Werte-Leitbilds auf, in dem es u.a. heißt: „Der TSV Schmiden steht für ein vielfältiges Angebot im sportlichen (Breiten- und Leistungssport), sozialen, pädagogischen

und gesundheitlichen Bereich. Gemeinschaft steht für uns an vorderster Stelle. Engagement, Verbundenheit und Zusammenhalt sind die wesentlichen Prinzipien unserer Vereinsfamilie. Im TSV sind wir unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, in dem wir ...

- a) ... extremistischen, rassistischen, gewaltverherrlichenden, fremdenfeindlichen und sexuell diskriminierenden Auffassungen und Aktivitäten sowie allen Erscheinungen von Gewalt, u.a. sexualisierter Gewalt, entschieden entgegenzutreten.
- b) ... mit Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen in unserer Stadt kooperieren.
- c) ... Werte wie Fairness, Teamfähigkeit und Toleranz vermitteln und Integration leben.

Im TSV werden Strukturen im Ehren- und Hauptamt erschaffen und Ressourcen (Personal, Material, Infrastruktur) zur Verfügung gestellt, damit wir im Heute

agieren, flexibel reagieren und für die Zukunft Entscheidungen mit Weitblick treffen können.“

In diesem Zusammenhang war im zurückliegenden Jahr besonders der Beirat „Kinder und Jugend“ aktiv, der von unseren Vorstandsmitgliedern Ulrike Hauser und Antonio Longo geleitet wird. Als erste Aufgabe wurde der schon seit 1995 im TSV verankerte Kinderschutz und die Gewaltprävention aktualisiert. Mit einer „Kultur des Hinschauens“ wollen wir im TSV alles tun, um die uns anvertrauten jungen Menschen vor allen Formen von Gewalt zu schützen. Deshalb haben wir Leitlinien verabschiedet und unseren „Ehren-Kodex“ verschärft, der von allen Übungsleiter:innen unterschrieben werden muss. Ende 2023 führten wir zusammen mit dem SVF und dem TVOe eine Info- bzw. Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema „Prävention vor sexueller Gewalt“ durch, zu der vor allem unsere Übungsleiter:innen und Eltern eingeladen waren, der sich weitere Work-Shops und Info-Veranstaltungen angeschlossen haben.

Bewährt hat sich die neue Aufteilung der Geschäftsbereiche unserer beiden TSV-Geschäftsführer:innen. Während Vanessa Gerstenberger vornehmlich für das Ehrenamt, die Gremienarbeit und Projekte im TSV zuständig ist, liegen die Aufgabenschwerpunkte von Andreas Perazzo bei der Führung der Hauptamtlichen Mitarbeiter:innen mit den Säulen Verwaltung, Sport und Sportpädagogik. Beide wollen auch die Digitalisierung im Verein noch weiter vorantreiben.

Auch stimmt es uns zuversichtlich, dass unsere drei Sportvereine in der Stadt in

der letzten Zeit wieder enger zusammengerückt sind. Vor allem deshalb, weil wir fest davon überzeugt sind, dass wir als Fellbacher Stadtgesellschaft, aber auch als Sportvereine uns nur dann in schwieriger gewordenen Zeiten behaupten können, wenn wir uns als Solidargemeinschaft verstehen und zusammenhalten und nicht „gegenseitig die Butter vom Brot nehmen“ – eine Erkenntnis, die wir uns auch für zukünftige Zeiten bewahren sollten. Das gilt vor allem in Bezug auf den dringend notwendigen Abbau des mittlerweile enormen Sanierungsrückstaus bei unseren Fellbacher Sporthallen in allen drei Stadtteilen. Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass die Verwaltung und der Gemeinderat trotz verschlechterter Finanzlage an ihrer Zusage zum schnellstmöglichen Bau einer dreiteiligen Sporthalle als Ausweichhalle während der Sanierung der anderen Sporthallen festhalten will und hoffen, dass auch die Sporthalle I in Schmiden zeitnah an die Reihe zur Generalsanierung kommt.

Immer konkreter gestaltet sich unser langgehegtes Projekt „Bewegungs-KiTa“. Der in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden seit über 50 Jahren betriebene Gustav-Werner-Kindergarten an der Karolinger Straße in Schmiden soll durch den Neubau einer modernen 4-gruppigen Kindertagesstätte in der Trägerschaft des TSV ersetzt werden, wobei in enger Kooperation dort ein bislang einmaliges Projekt umgesetzt werden soll. Entstehen soll eine KiTa, die gemäß ihrem Leitbild ein Doppelprofil bekommt. Auf der einen Seite soll die in einem evangelischen Kindergarten traditionelle Vermittlung evangelisch-christlicher Werte prägend sein, gleichwertig aber auch ein Bewegungs-

und Sportprofil umgesetzt werden. Nachdem die bürokratischen Hindernisse aus dem Weg geräumt sind, steht jetzt der Spatenstich an, so dass wir nach 1 ½-jähriger Bauzeit im September 2026 mit der Inbetriebnahme der neuen KiTa rechnen. Im Vorstand sind wir davon überzeugt, dass dieses Projekt nicht nur die sportpädagogischen Angebote unseres TSV abrundet, sondern uns auch neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen wird, zumal wir den relativ eigenständigen Bewegungsbereich der KiTa auch außerhalb der KiTa-Öffnungszeiten für unsere Vereinszwecke nutzen können.

Zum Schluss möchten wir uns bei unseren Abteilungen mit ihren vielen Übungsleiter:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen und Abteilungsverantwortlichen bedanken, die zuallererst ehrenamtlich eine großartige Arbeit für unseren Verein und unsere Gesellschaft leisten. Bedanken möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern sowie unseren Beiräten und Kuratoriumsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie alle bringen die unterschiedlichsten Talente in unseren TSV ein und machen allesamt einen „hervorragenden Job“ für unseren Verein. Das gilt in gleichem Maße für unsere hautamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unser hochengagiertes Team in der Geschäftsstelle.

Stehen wir weiter zusammen. Dann wird es auch im Jahr 2025 und darüber hinaus gut mit unserem TSV weitergehen.

Ulrich Lenk und Jörg Bürkle





*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die
Erinnerung.*

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Werner Kübler	86 Jahre	†	13.10.2023	59 Jahre Mitglied
Horst Weller	81 Jahre	†	17.11.2023	34 Jahre Mitglied
Ursula Povel	77 Jahre	†	23.12.2023	20 Jahre Mitglied
Rainer Kurz	59 Jahre	†	20.02.2024	22 Jahre Mitglied
Roland Staudenmaier	79 Jahre	†	10.03.2024	40 Jahre Mitglied
Martha Bulling	94 Jahre	†	23.03.2024	64 Jahre Mitglied
Gerhard Müller	84 Jahre	†	02.05.2024	65 Jahre Mitglied
Luise Riesch	99 Jahre	†	03.06.2024	78 Jahre Mitglied
Franz Purkert	93 Jahre	†	13.07.2024	75 Jahre Mitglied
Wolfgang Deschle	74 Jahre	†	21.07.2024	50 Jahre Mitglied
Manfred Schaffer	88 Jahre	†	22.08.2024	57 Jahre Mitglied

BEIRÄTE

Digitalisierung

Markus Bechert
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Vera Schroff
Andreas Perazzo

Finanzen

Jörg Bürkle
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Andreas Perazzo
Bettina Schaffer

Kinder & Jugend

Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser
Antonio Longo
Steffi Rath
Sandra Schenk
Tanja Wente

Liegenschaften

Jörg Bürkle
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Andreas Perazzo
Susi Riemschneider
Ute Schäfer

Senioren

Vanessa Gerstenberger
Ulrich Lenk
Andrea Palm
Roland Vetter
Gabriele Wolf

Veranstaltungen

Tobias Behrendt
Norbert Ganser
Guido Lörsh
Stefanie Molina
Anja Pfisterer
Petra Wagner
Frank Weller

KURATORIUM

Markus Bechert
Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Jörg Bürkle
Petra Conrad
Christopher Graf
Petra Häffner
Peter Hermanutz
Klaus Kärcher
Werner Kauffmann
Dietrich Kloz
Ralf Knoll
Ulrich Lenk
Antonio Longo
Hans-Peter Mayer
Andrea Palm
Christoph Palm
Thomas Rennet
Helmut Rieker
Hans Rückle
Reinhold Sczuka
Michael Seeger
Jürgen Wolf

EHREN RAT

Michael Seeger
(ER-Vorsitzender)
Helmut Bürkle
Christopher Graf
Ulrich Lenk
Jürgen Wolf

Warum gibt es diese Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmidlen verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftsteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftsteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.
- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmidlen zu unterstützen, ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.
- Die Förderung der Kinder im TSV Schmidlen hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität. Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

Erfolgreiche Finanzierung des KiBelinos (moderner Bewegungsraum im Activity) durch Stiftungsmittel



Ihre Unterstützungsmöglichkeiten:

- **Zustifter:** Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.
- **Namensstifter:** Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmidlen“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmidlen fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.
- **Vererbung:** Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftsteuer aus.
- **Mitwirkung in der Stiftung:** Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.

NEUES bzw. laufendes Projekt: Finanzierung des Neubaus der TSV Sport KiTa (ehem. Gustav-Werner-Kindergarten)

Infos hier: <http://www.tsv-schmidlen.de/der-verein/albrecht-buerkle-stiftung>



ZEICHNUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung überzeugt mich und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

- Ich werde Zustifter:in und stifte den Betrag von _____ Euro _____ in Worten _____
- Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung und stifte den Betrag von _____ Euro _____ in Worten _____
- Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geschlecht: m w d

Name _____

Vorname _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrags) bin ich

- einverstanden nicht einverstanden.

Ich habe Interesse an der Vereinsschrift. Bitte senden Sie mir ein Exemplar als PDF per E-Mail oder als Printmedium zu.

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports im TSV Schmiden 1902 e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiger Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Wilhelm-Stähle-Str. 13, 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25
info@tsv-schmiden.de, www.tsv-schmiden.de

1. Vorsitzende: Nicola Merz
stellvertretender Vorsitzender: Dr. Michael Koch
Finanzen: Hülya Kaya

Bankverbindung: Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Spenden: Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE96600603961536781010
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.
Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per
SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports
und helfen Sie mit, bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.

Muskelkater gefällig? Unsere TSV News gibt's online:



QR-Code mit dem
Smartphone scannen
& nichts mehr verpassen!



Im Activity gibt's nun auch Entspannungskurse - Integration des Einklang's in das Activity

Zum 1. Juli 2024 haben wir uns aus wirtschaftlichen Gründen dazu entschlossen, die Yoga & Entspannungskurse aus dem Einklang ins Activity zu überführen und haben das Yoga & Entspannungszentrum Einklang geschlossen.

Diese Entscheidung wurde nach eingehender Analyse der Verantwortlichen getroffen, so dass die Integration des Einklangs in das Activity sowohl den Bedürfnissen der Mitglieder als auch den finanziellen Gegebenheiten Rechnung trägt. Die Schließung des Einklangs erfolgte somit aus wirtschaftlichen Gründen und war eine strategische Entscheidung, unsere Angebote zu optimieren.

Um den bestehenden Mitgliedern des Einklangs den Übergang zu erleichtern, wurde ein attraktives Angebot geschnürt: sie konnten kostenlos ins Activity wechseln und erhielten einen Gutschein über 20 €, der mit dem ersten Monat der Mitgliedschaft verrechnet wurde. Auch die Besitzer von 10er-Karten hatten die Möglichkeit, kostenlos zu wechseln und erhielten ebenfalls 20 € gutgeschrieben. Dieses Angebot wurde von rund der Hälfte der Mitglieder angenommen, was zeigt, dass die Integration auf positive Resonanz stieß.

Für die Activity-Mitglieder bedeutet die Eingliederung des Einklangs einen erheblichen Mehrwert. Das Kursangebot wurde auf nunmehr 9 verschiedene Yoga- und Entspannungskurse erweitert, darunter beliebte Angebote wie Qi-Gong und Taiji oder Power-Yoga. Die



neuen Kurse werden von den Mitgliedern dankend angenommen und regelmäßig genutzt, was die Attraktivität des Activity-Angebots weiter steigert.

Insgesamt stellt die Schließung des Einklangs eine Chance dar, die Angebote für alle Mitglieder zu verbessern und zu erweitern. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass die Integration in das

Activity den Bedürfnissen der Mitglieder besser gerecht wird, und auch eine nachhaltige Lösung für die Herausforderungen des Einklangs bietet. Die Zukunft sieht vielversprechend aus, und die Mitglieder können sich an einem vielfältigem und bereicherndem Kursangebot erfreuen.

Heike Schader, Studioleitung



Impressionen aus dem Activity



Rückblick auf die Ballettsaison 2023/24

Die Ballettsaison 2023/24 war für unsere Tanzschule ein Jahr voller schöner Momente und Erfolge. Unsere Schüler:innen haben nicht nur fleißig trainiert, sondern konnten auch bei verschiedenen Veranstaltungen ihr Können unter Beweis stellen.

Besondere Highlights waren unsere Auftritte bei der Seniorenweihnachtsfeier in der Schwabenhalle, die große Aufführung "Dornröschen mal anders" im Bürgerzentrum sowie beim Schmidener Sommer. Alle Veranstaltungen zeigten, wie talentiert und engagiert unsere Tänzer:innen sind und haben uns sehr stolz gemacht.

Auch für unsere jungen Tänzer:innen gab es viele spannende Events. Im Rah-

men des Sommerprogramms für Kinder und Jugendliche haben sie nicht nur das Tanzen weiter vertieft, sondern auch viel Spaß bei kreativen Workshops gehabt. Ein besonders unvergesslicher Tag war unser Musicaltag, an dem die Kinder mit ihren Lieblingscharakteren aus "Die Eiskönigin" – darunter Elsa und Olaf – tanzen und singen durften.

Sogar unsere jüngsten Tänzerinnen, die erst vier Jahre alt waren, hatten die Möglichkeit, bei einer großen Aufführung mitzutanzten, was ein großer Erfolg war.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Tanzschule, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr voller weiterer Tanzmomente und gemeinsamer Erlebnisse!

Viola Andris,
Leitung Ballettschule





Leider verloren wir gegen Ende der Saison einige wichtige Spiele, so dass am Ende Platz 4 stand, mit nur einem Sieg weniger als der Zweitplatzierte.

Die Bilanz lautete 10 Siege und 6 Niederlagen. Im Sommer verließ uns Martin Sörös, unser langjähriger Spielertrainer.

Vielen Dank Martin für deinen Einsatz und dein Engagement. Valentino Gühning folgte auf Martin und will die kontinuierliche Steigerung fortführen.

Der Saisonstart glückte mit einem souveränen Sieg und einer extrem knappen Niederlage gegen den diesjährigen Favoriten. Wir wollen auf jeden Fall so

lange wie möglich im Rennen um die Aufstiegsplätze dabei bleiben. Im Jugendbereich hat sich die Situation leider weiterhin nicht verbessert. Wir arbeiten und bemühen uns trotzdem, sobald wie möglich wieder ein Training anzubieten.

Saisonrückblick 2023/2024

Wir waren in der letzten Saison wieder mit unseren beiden Herrenmannschaften aktiv.

Die Rockets starteten nach dem souveränen Aufstieg in der Landesliga, die Zweite wieder in der Kreisliga A. Die Landesliga erwies sich wie erwartet als deutlich stärker als die Bezirksliga und so mussten wir uns an das Tempo und die Leistungsstärke anpassen. Das klappte meistens jedoch sehr gut, so dass wir uns schon einige Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt sichern konnten. Am Saisonende stand Platz 8 von 12 mit einer Bilanz von 10 Siegen und 12 Niederlagen.

Im Sommer mussten wir leider einige Abgänge vermelden, so dass wir gemeinsam entschieden, doch wieder in der Bezirksliga anzutreten. Die Kadertiefe wäre für eine weitere Landesliga Saison zu niedrig gewesen.

Der Saisonstart in der Bezirksliga verlief sehr erfolgreich mit 3 Siegen aus 3 Spielen. Unsere Zweite Mannschaft startete stark in die zweite Kreisliga A Saison und war von Beginn an oben dabei. Die Liga erwies sich als sehr ausgeglichen, so dass so gut wie jedes Spiel sehr eng war.



Wie immer möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken:

- Bei den Fans, Freunden und Angehörigen, die alle Mannschaften in den Hallen unterstützen.
- Bei den Trainern David März, Martin Sörös und jetzt auch Valentino Gühning.
- Bei all unseren Sponsoren, die es uns ermöglichen am Wettkampf teilzunehmen.
- Bei Hans Götze, der die Teams bei allen Spieltagen mit der Kamera begleitet und die Website www.rockets.zone tagesaktuell pflegt.
- Bei unserem TSV Schmidn und Markus Bechert, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Schaut gerne bei unseren Heimspielen in der Sporthalle am Schmidener Weg vorbei und feuert uns an für eine erfolgreiche Saison. Die Spieltermine findet ihr auf www.rockets.zone

**Mit sportlichen Grüßen
Rainer Bürkle & Timo Götze**

Die Jahreszeiten auf den Kopf gestellt

In Brasilien, wo unser Sport herkommt, fängt am 22. September der Frühling an. Während wir in Deutschland frieren und auf Schnee warten, ist in São Paulo Hochsommer. Und wenn bei uns der Frühling blüht, startet dort die kühle, nasse Saison, die bis zum Winter – also unseren Sommer – reicht. Aber hey, als Capoeiristas sind wir es gewohnt, die Welt auf den Kopf zu stellen!

Unser Jahresbericht startet deshalb wie immer mit dem Fellbacher Herbst – dieser geht knapp 2 Kilometer Radschlagend durch Fellbach, begleitet von der Brasilianisch-Deutschen Interessensgemeinschaft und den mitreißenden Trommeln von Repicando. Die Workshops mit Conrastrestra Ricki und Professor Canário brachten danach frischen Wind ins Training aller Altersgruppen.

Im Winter bastelten die Kinder „Chaveiros“ (Schlüsselanhänger) im Stil unserer Cordas, und bei der Weihnachtsroda

standen Spiel, Spaß und Weihnachtsgebäck im Mittelpunkt. Das neue Jahr begrüßten wir mit einer gemeinsamen Roda Capoeiristas aus der Region, und beim Winterworkshop mit Ricki gab es spannende Trainingsimpulse und Austausch mit anderen Gruppen.

Im Frühling zeigten wir beim Maikäferfest, was wir draufhaben, und begrüßten Conrastrestra Carlos aus São Paulo für einen Musikworkshop. Das Highlight des Jahres war unser großes Event „Axéee Vida“, bei dem fleißige Capoeiristas ihre neue Corda erhielten und in Workshops ihr Können erweiterten. Besonders stolz waren wir auf unseren frisch gekürten „Graduado“ Thorsten – eine verdiente Auszeichnung für sein Engagement und Können!

Auch der Sommer war vollgepackt mit Capoeira: In der Ferienwoche tauchten Kinder von 6 bis 14 Jahren in alles ein, was unseren Sport ausmacht: von Spiel und Akrobatik bis zu Musik und Kultur. Und weil Capoeiristas keine Ferien kennen, wurde beim #capoeirasommer



fleißig am Strand, See und auf Felsen geturnt.

Wenn Du jetzt auch Lust bekommen hast, die Perspektive zu wechseln, dann komm zu einem Probetraining vorbei! Trainingszeiten unter www.capoeira-fellbach.de – wir freuen uns auf Dich!

Anne Betten

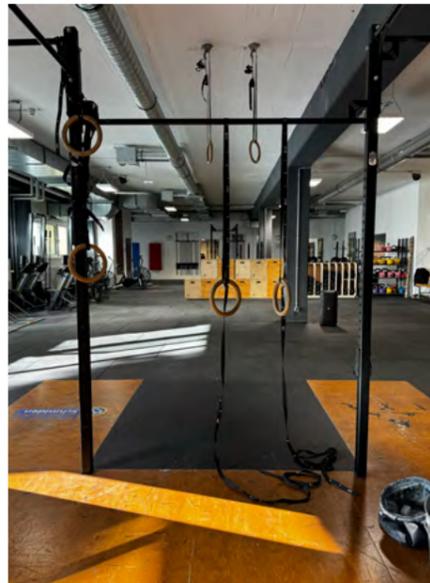




Ein weiteres Jahr Crossfit Schmid: Rückblick und Ausblick

Das vergangene Jahr war wieder ereignisreich für Crossfit Schmid. Wir – Sandra, Hannes & Janina – freuen uns, gemeinsam mit unserem Team und unserer Community auf viele sportliche Erfolge und gemeinsame Aktivitäten zurückzublicken.

- **Neuer Bodenbelag und optimierte Raumaufteilung**



Ein Highlight in diesem Jahr war die Planung des neuen Bodenbelags in unserer Box. Mehrere Tonnen Gummimatten wurden erst kürzlich verlegt und wir haben die Raumaufteilung angepasst, um zukünftig noch flexibler zu sein. Beim Umräumen haben uns viele Mitglieder unterstützt und der TSV hat dafür gesorgt, dass alles nach unseren Wünschen umgesetzt wurde. Das Ergebnis ist ein frischer, modernerer Trainingsbereich, mit dem wir sehr zufrieden sind.

- **Hyrox-Training bei Crossfit Schmid**

Dieses Jahr haben wir Hyrox-Classes in unseren Kursplan aufgenommen. Zweimal pro Woche gibt es die Möglichkeit, gezielt für das Fitness Race zu trainieren, bei dem vor allem Ausdauer, aber auch Kraft und Technik gefragt sind. Die Resonanz war super, und es macht Spaß zu sehen, wie viele sich an die anspruchsvollen Workouts von Benito wagen – ob zur Vorbereitung auf einen Hyrox-Wettkampf (wie beispielsweise den Hyrox in Stuttgart am 28.09., an dem zwölf unserer Mitglieder unter Crossfit Schmid Flagge gestartet sind) oder einfach, um sich in längeren Workouts richtig auszu-powern!

- **Unsere Wettkampfsaison 2024**

Auch bei Wettkämpfen waren wir wieder aktiv: Besonders erwähnenswert ist das Barbell Bros Invitational, der größte Teamwettkampf in der baden-württembergischen Crossfit-Szene. Mit vier Teams à vier Personen waren wir gut vertreten und konnten uns mit starker Konkurrenz messen. Für unsere Athletinnen und Athleten war es eine großartige Gelegenheit, an einem professionell organisierten Wettkampf teilzunehmen. Dabei wurden wir von einer Vielzahl an Mitgliedern unterstützt, die das Event vor Ort verfolgt und uns angefeuert haben.

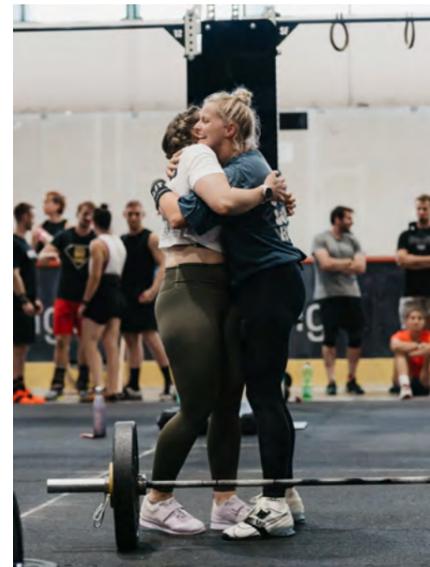
- **Schmid Battle: Die zweite Auflage eines erfolgreichen Events**

Ein weiterer Höhepunkt war die zweite Auflage des Schmid Battles. 32 Teams mit insgesamt 64 Athletinnen und Athleten aus der Region traten in drei knackigen Workouts gegeneinander an. Unser

Sportforum war der Treffpunkt für einen spannenden Wettkampf, und die vielen Zuschauer aus umliegenden Boxen sorgten für eine super Stimmung. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Events im nächsten Jahr!

- **Gemeinschaft außerhalb der Box: Mehr als nur Training**

Bei Crossfit Schmid spielt neben dem Training auch die Community eine große Rolle. Deshalb organisieren wir immer wieder kleinere und größere Events, um sich auch abseits der Trainingsfläche kennenzulernen. Im August machten sich 17 Mitglieder auf zu einem gemeinsamen Wochenende im Kleinwalsertal. Zusammen ging es auf den Gipfel des Hohen Ifen, um den Widderstein herum und am letzten Tag durch die beeindruckende Breitachklamm. Solche Ausflüge stärken nicht nur unsere Kondition, sondern auch den Zusammenhalt. Außerdem treffen wir uns regelmäßig zu Aktivitäten wie Minigolf oder Paintball, die oft von den Mitgliedern selbst organisiert werden.



- **Ausblick: Ein Dank an unsere Community**

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass Crossfit Schmid nicht nur eine Trainingsstätte ist, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft. Wir danken allen Mitgliedern und Coaches für ihre Unterstützung und ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht an den TSV für die Hilfe bei der Modernisierung unserer Box. Gemeinsam freuen wir uns auf ein neues Jahr mit abwechslungsreichen Workouts, sportlichen Herausforderungen und vielen weiteren gemeinsamen Erlebnissen – in der Box und darüber hinaus.

Janina Lutz



Fight Academy: Starke Gemeinschaft und spannende Veränderungen

In der Fight Academy trainieren weiterhin über 150 Mitglieder, vom Grundschulalter bis hin zu unseren fitten Best Ager in den 60ern. Diese Vielfalt macht uns zu einer echten Familie und zeigt, dass der Boxsport keine Altersgrenzen kennt. Unsere Mitglieder teilen nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch eine starke Gemeinschaft und die Leidenschaft für den Kampfsport.

Der Boxsport allgemein erfreut sich wachsender Beliebtheit, was wir auch in unseren Trainingsgruppen spüren. Besonders stolz sind wir, dass die Fight Academy in diesem Jahr auf der Olympiade in Paris vertreten war – auch wenn unsere Mitglieder nicht im Ring standen, sondern als begeisterte Zuschauer vertreten waren: Demo, Ralf, Silvo und Nico waren vor Ort und bringen die neuesten Trends und Ansätze direkt in unser Training ein.

Natürlich sind wir nicht nur Fans, sondern auch selbst aktiv. Unsere Freude an großen Profikämpfen teilen wir regelmäßig mit der gesamten Fight Academy und organisieren Public Viewing-Events, die immer wieder ein Highlight sind.

• **Veränderungen im Trainingsraum**

In unserer Academy steht eine kleine Veränderung an: Der Boden wird erneuert, was nicht nur mehr Komfort, sondern auch eine erweiterte Reinigung mit sich bringt. Wir freuen uns darauf, unseren Mitgliedern weiterhin die besten Trainingsbedingungen bieten zu können.

• **Erster Schmidener Sparringtreff**

Ein besonderes Event fand kürzlich mit dem ersten Schmidener Sparringtreff statt. Unsere Mitglieder, die in Richtung Wettkampfboxen streben, hatten hier die Möglichkeit, neue Sparringspartner aus dem befreundeten ESV Rot-Weiß Stuttgart kennenzulernen. Eine tolle Gelegenheit, um sich sportlich weiterzuentwickeln und wertvolle Kontakte in der Szene zu knüpfen.

• **Breites Kursangebot und wachsender Zuspruch**

Neben dem klassischen Boxen erfreuen sich auch das Fitnessboxen, Frauen-Fitnessboxen, Kickboxen, Thaiboxen und das Sling-Training großer Beliebtheit. Hier trainieren unsere Mitglieder wie Profiboxer – fit und stark, ohne dabei blaue Augen oder blutige Nasen zu riskieren. Egal ob Mann, Frau, Schulkind oder Best Ager: Jeder, der Interesse hat, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen!

Ein großer Dank geht an unsere engagierten Trainerinnen und Trainer, die das Training zu einem Erlebnis machen: Jessy, Toby, Sara, Abed, Jörn, Alex, Daniel, Viki, Goran und Deniz. Gemeinsam machen wir die Fight Academy zu dem, was sie ist – eine starke und motivierte Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und stetig weiterwächst.

Sportliche Grüße aus der Fight Academy
Bubi, Silvo & Nico



Saisonrückblick 2023/2024 – Ein erfolgreiches Jahr für den TSV

Die Saison 2023/2024 wird als eine der erfolgreichsten in die Geschichte des TSV Schmiden Fußball eingehen. Nach dem Meistertitel in der Kreisliga B in der Saison 2021/2022 und dem Pokalsieg in der Saison 2022/2023 gelang es unserer ersten Mannschaft, mit dem Meistertitel in der Kreisliga A1 im Bezirk Rems-Murr ein weiterer großer sportlicher Meilenstein zu setzen. Denn der TSV Schmiden wird im Bereich Fußball zukünftig dort vertreten sein, wo er schon lange wieder hingehört – in der Bezirksliga. Dieser Aufstieg markiert nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern auch den unermüdlichen Einsatz aller Ehrenamtlichen, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Die erste Mannschaft präsentierte sich in dieser Saison auf höchstem Niveau und schloss die Saison mit dem verdienten Meistertitel ab. Unter der strengen Leitung des Trainerteams Da-

mir Lisic und Otaviano Aciri zeigte das Team eine beeindruckende Erfolgsgier und bewies, dass es den Kampfgeist und die Disziplin hat, um die Kreisliga zu dominieren. Der krönende Abschluss der Saison wäre das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg gewesen – ein historischer Erfolg, den die Mannschaft nur knapp verfehlte. Doch die Gesamtleistung bleibt ein beeindruckender Beweis für die Stärke und den Zusammenhalt der Mannschaft, die mit dieser Saison möglicherweise die Weichen für eine langfristige erfolgreiche Zukunft gestellt hat.

Die Basis für eine nachhaltige Entwicklung und dem langfristigen sportlichen Erfolg des Vereins bildet die intensive Arbeit in unserer Jugendabteilung. Unter der engagierten Leitung von Ivica Bozic, Bastian Csintalan und Gaspare Gallo machte die Jugendarbeit in dieser Saison wieder eine große Weiterentwicklung durch. Nicht nur strukturell und organisatorisch hat es in kürzester Zeit große Fortschritte gegeben, son-

dern auch die sportlichen Erfolge der Jugendmannschaften sind bemerkenswert. Unsere A-, B- und C-Jugendmannschaften spielen nun in der Regionenstaffel – ein beeindruckender Erfolg, der das sportliche Niveau unserer Jugendabteilung unterstreicht und ein Beleg für die hohe Qualität der Ausbildung ist. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer in der Jugendabteilung wäre das Alles nicht möglich. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz unseren jungen Spielern den Spaß an diesem Sport näherbringen – ihr seid das Fundament unseres Vereins.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Bewirtungsteam, das mit viel Herz für eine großartige Verpflegung bei den Heimspielen gesorgt hat. Unter der Aufsicht von Giovanni „Trapa“ Rigante und mit Unterstützung von Anja Pfisterer, Sandra Cilenti, Markus Raichle sowie Claudia und Toni de Cristofaro wurde für mehr als nur das leibliche Wohl gesorgt. Zusammen mit unserer einzigartigen Fangemeinschaft, wel-

che unermüdlich unsere Mannschaften und Spieler unterstützten, sorgten Sie für eine einladende und immer wieder unvergessliche Atmosphäre am Nurmweg. Dieser Einsatz hinter den Kulissen schafft den Zusammenhalt und auch die Freude, der den TSV Schmiden ausmacht.

Ebenso unverzichtbar ist das Engagement unserer Vorstandsmitglieder, die mit großem Einsatz und Weitblick die Zukunft des Vereins gestalten. Jürgen Wolf, unser technischer Leiter, und Ralf Schäfer sorgten mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen für organisatorische Stabilität. Uli Ebert als Verantwortlicher für die Finanzen ermöglicht uns die Umsetzung unserer sportlichen Ziele und als Funktion des Stadionsprechers für unvergessliche Ansagen. Auch unsere stellvertretenden Abteilungsleiter Ha-



rald Schuster und Christopher Russo tragen durch ihre unermüdliche Unterstützung maßgeblich zur Entwicklung des TSV Schmiden Fußball bei. Ihnen und allen ehrenamtlichen Helfern gebührt ein großer Dank – ihr Engagement ist der Grundstein für die Erfolge, die unser Verein feiern darf.

Die vielen Ehrenamtlichen und Helfer sind das Herzstück unserer Vereinsgemeinschaft. Sie bringen ihre Zeit, ihr Können und ihre Leidenschaft ein und leisten so einen unbezahlbaren Beitrag.

Danke fürs Lesen & sportliche Grüße, Marco Fazio, Abteilungsleiter



**Liebe (Hartwald-)Puma-Familie,
ein herzliches Willkommen im Pu-
makäfig Schmiden zur neuen Saison
2024/2025!**

Hinter uns liegt wieder eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison 2023/2024, auf die wir mit Stolz zurückblicken können: Die Stadtmeisterschaft unserer Männer 1 wurde erneut erfolgreich verteidigt, und wir durften tolle Veranstaltungen sowohl im Sommer als auch im Winter erleben. All das zeigt einmal mehr, wie lebendig unsere Handballfamilie ist.

Als Abteilungsleiter gibt es täglich neue Herausforderungen, und wir setzen alles daran, unsere Handballgemeinschaft am Laufen zu halten. Euer Engagement und eure Begeisterung sind dabei unser größter Antrieb. Weiterhin ist es uns wichtig, dass der TSV Schmiden breit aufgestellt bleibt. Wir wollen allen Leistungs- und Altersklassen die Möglichkeit geben, diesen fantastischen Sport auszuüben. Vor allem aber möchten wir das Wir-Gefühl in unserer Handballgemeinschaft weiter stärken – das ist die Basis für den gemeinsamen Erfolg.

Um das alles möglich zu machen, brauchen wir natürlich tatkräftige Unterstützung, und hier möchten wir zuerst Felix Link danken. Er hat nun seit einem Jahr die HSC-Geschäftsstelle übernommen und konnte in Personalunion als HSC-Jugendleiter (gemeinsam mit Lena Ugele) bereits einiges bewegen. Mit Manuela und Christian Kampa konnte er zwei erfahrene Mitstreiter für sich gewinnen, die v.a. den männlichen und unteren Jugendbereich koordinieren. Außerdem konnten wir unserem Männer 2-Trainer Christian Müller die Verantwortung für das komplexe und enorm wichtige Thema „Sponsoring“ übergeben - Christian bringt sich hier wie gewohnt mit hohem Engagement ein und die Arbeit wird sicherlich bald die ersten Erfolge mit sich bringen.

Nicht vergessen dürfen wir auch die großartige Arbeit unserer Fördervereine. Ob Norbert Töppke vom TSV-Förderverein oder Tobias Rahn vom HSC-Förderverein – eure Unterstützung, besonders bei der Jugendarbeit, ist unbezahlbar. Hiermit möchten wir uns bei Tobias Rahn bedanken, der den Vorsitz des HSC-Fördervereins an Kathrin Schweitzer wei-



tergegeben hat - sie wird nun ein neues Team um sich aufbauen und wir freuen uns bereits jetzt auf die Zusammenarbeit. Und natürlich ist unsere Kooperation mit dem TV Oeffingen ein ganz entscheidender Faktor für den Erfolg der Frauenmannschaften. Ob Spieltagsplanung, Veranstaltungen oder der regelmäßige Austausch – die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend und bringt uns alle weiter. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die Abteilungsleiter Christoph Keller und Tobias Ernspurger sowie alle weiteren Mitstreiter.

Auch die Handballabteilung des SV Fellbach, allen voran Dieter Pfeil, ist für uns ein wichtiger Partner. Die Stadtderbys gegen Fellbach waren immer ein Highlight der Saison, und selbstverständlich



hoffen wir, dass diese auch bald wieder stattfinden werden und der SV Fellbach den Weg zurück nach oben findet.

Ohne die Unterstützung des TSV Schmidens und der Stadt Fellbach wäre unsere Arbeit in der aktuellen Form nicht denkbar – auch hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Unsere (Hartwald-)Puma-DNA wird nicht nur auf dem Spielfeld gelebt, sondern auch bei unseren jährlichen Veranstaltungen. Egal ob „Ortse“, Brunnenhocketse, Schmidener Sommer oder das Frühlings- und Advent-Event – diese Feste tragen wesentlich dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Musikverein Lyra ist eine absolute Bereicherung. An

dieser Stelle geht ein großer Dank an Micha Härlin, Rafael Conrady und Steffen Zietal, die im Hintergrund alles organisieren und ermöglichen.

Ein weiterer Dank geht an unseren Schiedsrichter-Obmann Cornelius Reith, der unermüdlich für die Professionalisierung und Betreuung unserer Schiedsrichter sorgt. In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Schiedsrichter zu finden, ist seine Arbeit von unschätzbarem Wert.

Jetzt freuen wir uns auf die neue Saison 2024/2025 – auf spannende, packende und vor allem faire Spiele hier im heimischen Pumakäfig! Am meisten freuen wir uns jedoch darauf, euch alle als Zuschauer und Unterstützer auf den Rän-

gen zu sehen. Gemeinsam sind wir stark – und gemeinsam können wir Großes erreichen!

**Eure Abteilungsleitung
Markus und Sven**



Hip Hop – Mehr als nur Tanzen

Jeder hat eine Vorstellung davon, was Hip Hop Tanzen ist – doch ist euch bewusst, dass Tanzen weit mehr als nur Sport ist?

In unseren Hip Hop Gruppen des TSV Schmiden sehen wir, wie das Tanzen Kinder und Jugendliche auf ganz besondere Weise fördert.

Hip Hop Tanzen ist vielschichtig. Neben den Bewegungen zur Musik und dem Training von Kraft und Koordination, entfaltet das Tanzen seine Stärken vor allem in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und sozialem Miteinander. Kinder und Jugendliche lernen dabei weit mehr als nur Schritte und Choreo-

grafien. Sie entwickeln ein besseres Körpergefühl, verbessern ihre Koordination und trainieren durch regelmäßiges Tanzen ihre Ausdauer und Kraft.

Aber was Hip Hop wirklich einzigartig macht, ist die Förderung der sozialen Kompetenzen. Die Tänzer:innen lernen, als Gruppe zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Hip Hop erfordert Vertrauen, Teamgeist und das Erlernen eines positiven Umgangs mit Feedback. Beim Üben und den gemeinsamen Auftritten wachsen sie über sich hinaus und lernen, Herausforderungen mit Selbstbewusstsein und Zielstrebigkeit anzugehen.

Die Hip Hop Gruppen des TSV
Im TSV Schmiden sind wir stolz auf unse-

re stetig wachsenden Hip Hop Gruppen. Seit November 2023 trainieren wir nun vier Mal die Woche immer donnerstags und freitags im Sportforum (Tanzsaal 2). Unsere Tänzer:innen begeistern das Publikum regelmäßig mit coolen Auftritten bei Veranstaltungen in Schmiden und Fellbach, wie zum Beispiel beim Maikäferfest, Oldtimer-Festival Autohaus Felix Kloz, Schmidener Sommer und Fellbacher Herbst.

Für unsere Mitglieder sind diese Tanzauftritte echte Highlights, die nicht nur eine Bühne für ihre Leidenschaft bieten, sondern ihnen auch einen Schub an Selbstvertrauen geben. Es ist schön zu sehen, wie die jungen Tänzer:innen bei jedem Auftritt aufblühen und ihre Freude und Energie auf das Publikum über-

tragen.
Komm vorbei und probier es selbst aus! Du möchtest auch einmal Hip Hop tanzen und Teil einer unserer Gruppen werden? Dann komm jederzeit vorbei! Wir bieten zwei kostenlose Schnupperstunden an, bei denen du einen Eindruck vom Training und der tollen Gemeinschaft bekommst.

Weitere Infos und aktuelle Updates findest du auf unserem Instagram Profil: @tsvschmidenhiphop

Wir freuen uns auf dich!
Armanda Anadolac



Auch die neue Karateabteilung des TSV Schmiden durfte dieses Jahr durchstarten.



Mit einem kleinen, aber motivierten Trainerteam fanden bereits vor, nach und in den Sommerferien die ersten Schnupperkurse mit einigen Interessierten statt. Nach erfolgreichem Kennenlernen ist die Abteilung am 27.09.2024 mit den neuen Kursen – unter anderem ein Vater/Mutter/Kind Kurs – ins Jahr gestar-

tet. Unsere Teilnehmerzahl steigt stetig an und so findet man uns mit 6 begeisterten Kindern und deren Eltern, sowie mit 7 bereits etwas älteren Kindern jeden Freitag ab 17 Uhr in der Sporthalle der Fröbelschule.

Unser Training beschäftigt sich selbstverständlich mit dem Lernen der Kampfkunst, unter anderem aber auch mit dem Lernen von Koordination, Konzentration und respektvollem Umgang miteinander. Unser Trainerteam gibt stets das Beste um allen Teilnehmern gerecht zu werden, Spaß am Sport zu vermitteln und mit einem Lächeln wieder nach Hause zu gehen.

Unter anderem waren wir mit unserem kleinen Trainerteam auch am Fellbacher Herbst Umzug vertreten.

Zur Zeit ist Thomas, einer unserer Trainer, aufgrund einer OP am Knie nicht voll einsatzfähig, dennoch finden die Trainingseinheiten wie geplant statt. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, sind motiviert und freuen uns darauf mit dem TSV zusammenzuarbeiten! Bei Interesse können Sie uns jederzeit



kontaktieren um zum Schnuppern zu kommen. Trainingszeiten und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website (www.karate.tsv-schmiden.de).

Sebastian Lutz, Abteilungsleiter



Mit jedem LOS unterstützt du Vereine und andere gemeinnützige Projekte.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit deiner Hilfe fördern wir Projekte in der Region. Für junge Menschen. Für Klimaschutz. Für sozialen Zusammenhalt. Jetzt mitmachen! **#lassgewinnen**



Mehr Infos unter:
www.volksbank-stuttgart.de/gewinnsparen

Rückblickend kann man das Jahr 2024 als eines der erfolgreichsten in der Geschichte der Leichtathletik-Abteilung bezeichnen.

Neben der Teilnahme von Joshua Stallbaum an den U20-Weltmeisterschaften in Lima/Peru hatten wir noch nie so viele Teilnehmer:innen an Deutschen Meisterschaften:

Amelie Pfeiffer (noch U18), Sarah Magiera, Johanna Well und Laura Heeger qualifizierten sich als 4x400 m-Staffel für die U20-DM in Braunschweig und belegten dort einen guten 26. Platz. Anna Pantchev (W15) lief bei der U16-DM in Koblenz über 300 m gar ins Finale und erreichte den hervorragenden 3. Platz. Zwei Wochen vorher hatte Anna schon den Baden-Württembergischen Titel über 300 m erreicht. Dies gelang ihr auch schon in der Hallensaison. Anna ist vielseitig aufgestellt und hat bei diversen Meisterschaften auf Landesebene weitere Topplatzierungen im Weitsprung, im Sprint und im Mehrkampf erreicht. Im 7-Kampf hat Anna an den Deutschen Meisterschaften in Hannover teilgenommen und einen guten 19. Platz erreicht. Joshua Stallbaum wurde in der Dortmunder Halle Deutscher U20-Vizemeis-

ter im Stabhochsprung, in der Freiluftsaison gewann er die Bronzemedaille bei der U20-DM in Koblenz und erreichte bei der U23-DM in Mönchengladbach den 6. Platz. Relativ früh in der Saison steigerte Joshua seine Bestleistung auf 5,20 m und qualifizierte sich damit für die WM in Peru. Leider konnte er diese Leistung im Laufe der Saison trotz vieler sehr guter Sprünge nicht weiter steigern. Bei den Landesmeisterschaften war Joshua sowohl in der Halle als auch im Stadion nicht zu schlagen.

Gerald Znoyok gewann im ersten Jahr in der Altersklasse M65 in der Halle den Deutschen Meistertitel im Weitsprung und erreichte den 4. Platz im Hochsprung. In der Freiluftsaison siegte er bei der Senioren-DM in Erding sogar im Weitsprung und im Stabhochsprung. Bemerkenswert: In beiden Disziplinen hat der jeweils erste Sprung zum Titel gereicht. Den Stabhochsprung gewann er mit 71 cm Vorsprung! Bei den Landesmeisterschaften holte Gerald insgesamt 5 Titel, davon drei in der Halle über 60 m, im Weitsprung und im Hochsprung sowie outdoor im Weitsprung und im Stabhochsprung. Aber auch unseren jüngeren Nach-

wuchsatlet:innen zeigten bemerkenswerte Leistungen. So gewannen Jasmin Schelhas, Veronika Schelhas und Marla Soysa bei den Kreismeisterschaften in der Halle mit der 4x800 m-Staffel und bei den Kreiswaldlauf-meisterschaften mit der Mannschaft jeweils den Titel in der Altersklasse U12. Bei derselben Veranstaltung holte sich Yannis Noah Benkenstein (M12) souverän den Titel über die kurze Crosslaufstrecke. Bei den Kreismeisterschaften auf der Bahn gewann er über 800 m. Ihm gleich tat es seine Kameradin Miriam Kosjak (W12), auch über die 800 m. In der Altersklasse M13 holte sich Samuel Brodbeck die Titel im Crosslauf und über 800 m. Auch Linus Neubronner (M15) war im Crosslauf nicht zu schlagen und sicherte sich den Kreismeistertitel. Die Mannschaft mit Nikola Santor, Benjamin Bannow, Linus Neubronner und Yannis Noah Benkenstein holte sich den Kreismeistertitel im Crosslauf. Amy Trevelyan (W13) erreichte einen guten 4. Platz im Blockmehrkampf bei den Württembergischen Meisterschaften.

In der Altersklasse U16 wurde Luca Heinemann in der Halle Regionalmeister im 60 m Sprint. Außerdem gewann er in der Freiluftsaison die Kreismeistertitel über 100 m und 80 m Hürden. Bei den BW Finals erreichte Luca Endkampfplätze im Weitsprung, über 80 m Hürden und über 100 m.

Hannah Lenk (W15) erreichte den 5. Platz über 300 m bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften und wurde Kreismeisterin über 100 m. Pauline Weber freute sich über einen guten 4. Platz im Hochsprung bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften, Ihre

Schwerster Tomma wurde im Stadion Kreismeisterin im Hochsprung, über die 80 m Hürden und im Kugelstoß. Bei den Regionalmeisterschaften holte sie sich den Titel im Hochsprung und erreichte weitere Podiumsplätze über 80 m Hürden und im Kugelstoß.

In der Altersklasse U18 hat unser einziger Hammerwerfer Cassius Iacob jeweils Top 8-Platzierungen im Kugelstoß, im Hammerwurf und im Diskuswurf bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften und den Süddeutschen Meisterschaften erreicht. Amelie Pfeiffer wurde bei den Regionalmeisterschaften Dritte über 200 m. Bei den Süddeutschen Meisterschaften wurde sie gemeinsam mit Sarah Magiera, Johanna Well und Laura Heeger Sechste in der 4x400 m Staffel. Laura Heeger (U20) wurde als 400 m-Spezialistin Sechste bei den BW-Hallenfinals und Vizemeisterin bei den Regionalmeisterschaften.

Daneben gab es weitere tolle Leistungen und viele persönliche Bestleistungen in allen Altersklassen, die hier nicht alle aufgezählt werden können.

Wie immer sind solche Leistungen nur durch Fleiß und Anstrengung im Training zu erreichen. Hier gilt der besondere Dank unseren Übungsleiter:innen, die mit großem Engagement viele Tage im Jahr unsere Athlet:innen anleiten und solche Leistungen möglich machen. Wir sind froh, nun seit einigen Jahren ein stabiles, eingespieltes Trainerteam zu haben.

Nach vielen Jahren Abstinenz haben wir mit den WLV-Blockwettkämpfen der U14 wieder einen eigenen Wettkampf

ausgerichtet. Mit einem neuen Organisationsteam und vielen, vielen Helfern für das Kampfgericht, für die Bewirtung und den Auf- und Abbau der Wettkampfanlagen haben wir eine gelungene Veranstaltung abgeliefert. Dafür gilt ein besonderer Dank allen Helfern, die sich zu einem großen Teil aus der Elternschaft unserer Jugend zur Verfügung gestellt haben.

In der Abteilung haben wir zwei Mitglieder für ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit geehrt und aus ihren Ämtern verabschiedet. Helmut Bürkle war über viele Jahre in vorderster Front bei der Organisation von Wettkämpfen tätig. Mit über 70 Jahren hat er sich nun aus der ersten Reihe verabschiedet. Ulrich Rohde war über 30 Jahre lang Kassierer der Abteilung. Auch er hat das Amt abgegeben,



ist aber genauso wie Helmut weiterhin unterstützend tätig. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit Tom Kindermann einen jungen Nachfolger für das Amt des Kassierers gefunden haben, der selbst noch als Athlet aktiv und schon lange Mitglied der Abteilung ist.

Gerald Znoyok, Abteilungsleiter



Bild: Jan Papenfuss

Weiteres Highlight in Fellbach: „Fast & Forest“ – ein Radsport-Wochenende unter Freunden



Zehn Jahre lang hat die Radsportabteilung des TSV Schmiden um Marc Sanwald mit dem „Rems-Murr-Pokal“ in Schorndorf, Backnang und Fellbach ein deutschlandweit einzigartiges Spektakel geboten und unseren Verein in Radsportkreisen zu einer sehr bekannten Adresse gemacht. Seit letztem Jahr veranstaltet das gleiche engagierte Team in Fellbach ein einzigartiges Radsport-Wochenende unter Freunden: „Fast & Forest“. Ein Blick hinter die Kulissen.

Ein Radsport-Wochenende unter Freunden – was für die Fahrer:innen gilt, das hat ebenso für das kleine, aber feine



Organisations-Team seine Richtigkeit. Wir sind mittlerweile eine eingeschworene Truppe, bei der sich alle blind aufeinander verlassen können. Einmal im Jahr tauschen wir unseren Alltag gegen ein Leben als Roadie. In Windeseile gilt es, unzählige Absperrgitter, Schilder, Werbebanner und natürlich, ganz wichtig, den Zielbogen aufzubauen. Zwischendurch immer mal wieder ein kurzer Plausch mit den Fahrer:innen und bekannten Gesichtern aus der Radsport-Szene – man kennt sich.

So verwandelt sich der Bereich um die Schwabenlandhalle und das Rathaus innerhalb weniger Stunden in eine bestens präparierte Rennstrecke. Es folgt Teil 2: Wir Helfer streifen die Warnwesten über und beziehen unsere Posten an der Strecke. Denn wenn die schnellen Männer und Frauen wie die Mopeds über den Kurs brausen, müssen wir mit wachsamen Augen die Strecke freihalten. Was uns dabei hilft: Viele von uns sind selbst aktive oder ehemalige Rennfahrer:innen und wissen deshalb genau, worauf es dabei ankommt.

Natürlich sind wir dabei auch als wan-



delndes Radsport-Lexikon gefragt: Wer liegt aktuell vorne? Wie viele Runden sind noch zu fahren? Was kostet denn so ein Profi-Rennrad? So vergeht die Zeit wie im Flug und wir tauschen die Warnweste wieder gegen die Arbeitshandschuhe. Schließlich müssen wir alles, was wir für das Rennen aufgebaut haben, nach der Zieldurchfahrt und der Siegerehrung wieder abbauen und verladen. „Fast“ gilt also nicht für die Fahrer:innen, sondern auch für uns Helfer:innen.

Zwei Tage später sehen wir uns dann schon wieder – und sorgen für fragende Blicke bei Spaziergänger:innen und Jogger:innen auf dem Kappelberg. Was ist denn heute hier los?

Die Antwort lautet: Teil 2 von „Fast & Forest“ – das Mountainbike- und Gravelbike-Rennen auf einem konditionell und technisch sehr anspruchsvollen Kurs auf dem Kappelberg mit Start und Ziel an der neuen Kelter.

Auch hier gibt es für uns wieder jede Menge zu tun: Strecke absperren und durch unzählige Schilder Kurven, Bremspunkte und Streckenteilungen ankündigen. Und dann natürlich auch hier wieder als Streckenposten darüber wachen,



dass niemand auf die Strecke läuft, wenn die Fahrer:innen angebraust kommen. Im Fahrrad-Lexikon brauchen wir jetzt ein anderes Kapitel, um die vielen Fragen der Zuschauer:innen zu beantworten. Die Klassiker sind aber auch hier: Wer liegt vorne? Und wie viele Runden sind es noch?

Wie gut, dass wir so eine eingespielte Truppe sind – und wir Streckenposten immer wieder aktuelle Infos von unseren Freunden auf den Führungsmotorrädern bekommen.

Wenn alle Fahrer:innen im Ziel sind, heißt es auch beim „Forest“ – alles muss (wieder) weg...

So vergeht auch dieser Tag wie im Flug und wir sitzen erschöpft, aber zufrieden zusammen und stoßen auf das nächste Jahr an.

Wir sehen uns im Sommer 2025, als Fahrer:in, Zuschauer:in oder engagierte:n Helfer:in beim „Fast & Forest“. Euer Kontakt zum Orga-Team: Marc Sanwald (+49 177 870 2119, info@fast-and-forest.com)

Marc Sanwald, Abteilungsleiter

Alle Fotos: Alexander Walter



Das „Goldene Jahr“

Den letzten Jahresbericht hatten wir „Das Jahr der Superlative“ betitelt. Ein EM-Titel, Deutscher Meister, Deutscher Mannschaftsmeister und alle fünf Goldmedaillen bei der WM im spanischen Valencia: was könnte so ein Jahr noch übertreffen? Aber tatsächlich: es wurde übertroffen. Und wie steigert man dann noch „Superlative“? GOLD – Einfach nur Gold! Olympisches Gold! Doch der Reihenfolge nach...

• Deutscher Mannschaftsmeister

Die RSG-Wettkampfsaison startet traditionell mit der DTL Bundesliga, welche über drei Wettkampftage ausgetragen wird. Der erste fand im September 2023 in Mainz statt und wir mussten uns durch verletzungsbedingte Gymnastinnen noch knapp der Konkurrenz von Eintracht Frankfurt geschlagen geben. Den zweiten Wettkampf hatten wir im Oktober selbst ausgerichtet und uns an

die Spitze der Tabelle unserer Staffel gekämpft. Damit war das große Finale in der Messehalle Bremen erreicht und es galt, den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Die Siegerinnen der anderen Staffel, der TSV Bayer 04 Leverkusen, hatte mit Weltmeisterin Sofia Raffaeli und Teamkollegin Milena Baldassarri zwei internationale Top-Stars verpflichtet. Dennoch gelang es unserem tollen Team mit Malvina Chakyr, Lada Pusch, Anastasia Simakova, Viktoria Steinfeld und Darja Varfolomeev souverän mit 19:9 Punkten den Deutschen Mannschaftsmeister-Titel erneut nach Schmiden zu holen. Die Idee wurde geboren, die Chance auf ein „Triple“, einen dritten Titel in Folge, in Schmiden vor heimischem Publikum auszurichten, dazu später mehr.

• Weltcup-Gesamtsieg

Die vielen internationalen Wettkämpfe ab März 2024, insbesondere die renommierten Serien World Cup, World Challenge Cup und Grand Prix, können

wir hier nur ganz kurz anschnitten. Interessant ist es, sich das Ganze mal auf der Weltkarte anzuschauen. Von mitteleuropäischen Metropolen wie Marbella (Spanien), Athen (Griechenland) oder Portimão (Portugal) bis hin zu Zielen wie Taschkent (Usbekistan) reisen unsere Gymnastinnen und vertreten erfolgreich die Bundesrepublik Deutschland. Erwähnt werden muss in diesem Zusammenhang, dass 2024 der Gesamtsieg der Weltcup-Serie erstmalig nach Deutschland ging: Beim Finale in Mailand wurde Darja Varfolomeev für diesen besonderen Erfolg geehrt. Auch 2024 gab es also neue „Superlative“.

• Gymnastik International

Ein weiterer folgt sogleich, denn noch nie wurden so zahlreiche Großveranstaltungen direkt am Stützpunkt ausgerichtet wie im Jahr 2024. Der Reigen begann im März mit dem Traditionsturnier „Gymnastik International“, das in der gesamten restlichen Fachwelt unter



„Schmiden International“ firmiert. Wie schön, dass auf diese Weise der gute Name Schmiden in die Welt getragen wird! Die Gesamt-Organisation wurde maßgeblich durch das hauptamtliche Stützpunkt-Team übernommen, ein spürbares Plus an Expertise und Manpower, besser gesagt: Womanpower! Auch unsere aktiven Teilnehmerinnen zeigten Power, allein je 3x Gold und Silber konnten erturnt werden. Und das alles vor den Augen des Präsidenten des Internationalen Turnverbands, dem Japaner Morinari Watanabe.

• Deutsche Jugendmeisterschaften

Schon im Mai gab es mit den Deutschen Jugendmeisterschaften die nächste Großveranstaltung in unserer 1-2-3-Halle. Die besten deutschen Nachwuchsgymnastinnen der Altersklassen 11-15 Jahre traten gegeneinander an. Mit gleich 7x Gold, 7x Silber und 6x Bronze war der TSV Schmiden wieder einmal der erfolgreichste Verein der nationalen Juniorinnen-Wettkämpfe, darunter die Meistertitel für Olivia Falk (AK15 Ball), Victoria Magel (AK14 Mehrkampf, Reifen, Keulen), Alisa Datsenko (AK14 Ball, Band) sowie Sofia Dreger (AK13 Keulen).

• Europameisterschaften

Auch die nationale Qualifikation für die Europameisterschaften in Budapest wurde in Schmiden ausgerichtet. Entsendet wurden die Einzelgymnastinnen Darja Varfolomeev, Margarita Kolosov (Potsdam) und Anastasia Simakova, die Nationalmannschaft Gruppe sowie die Juniorinnen Alina Ott (Nürnberg), Viktoria Magel und Olivia Falk. Für die „Großen“ muss man sagen, dass der Fokus im Olympia-Jahr nie auf die EM oder andere internationale Wettkämpfe gerichtet war, sondern ganz behutsam auf die Spiele von Paris. Bloß nicht zu früh fertig sein und übrigens auch nicht zu früh alles verraten. Umso erstaunlicher, dass Darja Varfolomeev dennoch Europameisterin mit dem Band und Dritte im Mehrkampf wurde. Einige hatten im Vergleich zur Vorjahres-WM schon Sorge um „unsere Dascha“: sie sollten sich täuschen!

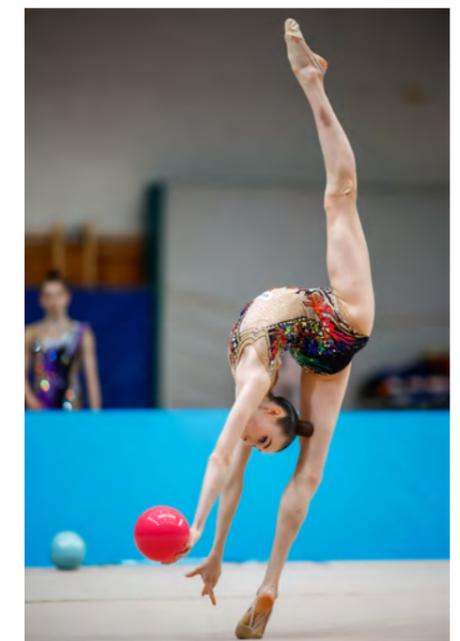
• Deutsche Meisterschaften, „Die Finals“

Die Deutschen Meisterschaften im Rahmen der „Finals“ der Turnsportarten fanden diesmal in Frankfurt statt. Der Stützpunkt und der heimische

TSV konnten ihre Vormachtstellung eindrucksvoll unter Beweis stellen. So gingen sämtliche 15 zu vergebenden Medaillen an den Stützpunkt, davon an den TSV Schmiden 3x Gold und 2x Silber (alle Darja Varfolomeev) sowie 5x Bronze (3x Lada Pusch, je 1x Anastasia Simakova und Viktoria Steinfeld). Die verbleibenden 2 Gold und 3 Silber erturnte Margarita Kolosov, die für den SC Potsdam antritt, aber ja ebenfalls am Stützpunkt trainiert und ein Zweitstartrecht für den TSV Schmiden besitzt. Hinsichtlich der Olympischen Spiele zeigten sich „Dascha und Marga“ also in allerbesten Form, besonders auch deshalb, weil die DM als erste nationale Qualifikation galt.

• Olympiaqualifikation

Mit der zweiten und letzten Olympiaqualifikation wurde erneut eine wichtige Veranstaltung in Schmiden ausgerichtet. Heute waren die namentlichen Tickets zu vergeben! DTB-Sportdirektor



Thomas Gutekunst ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein und gemeinsam mit RSG-Teamchefin Isabell Sawade die Nominierung zu verkünden: Darja Varfolomeev und Margarita Kolosov sowie die Nationalmannschaft Gruppe.

• **Olympische Spiele in Paris**

Olympia-Sieg: GOLD für Darja! Sensationell! Fangen wir mal mit Trainerin Yuliya Raskina an. Man kann einfach nur feststellen: ihr Konzept ist perfekt aufgegangen! Hatten sich – siehe weiter oben – einige schon Sorgen gemacht, als die Saison etwas durchwachsen begann... hatten andere Nationen, allen voran Bulgarien und Italien, in den wichtigsten Wettkämpfen die Nase vorn, da arbeiteten Yuliya Raskina und ihr Team



behutsam, ganz vorsichtig Schritt für Schritt. Der Leistungs-Höhepunkt sollte in Paris abgerufen werden, nicht schon vorher. Genau so kam es. Beide deutschen Einzelgymnastinnen, Darja Varfolomeev und Margarita Kolosov, zündeten ein Feuerwerk der Perfekti-

on, Emotion, Faszination! Danke, ihr beiden, für dieses unglaubliche Erlebnis! Darja ausschließlich auf sich selbst konzentriert, fehlerfrei, irgendwie wie von einer anderen, eigenen Welt. Besser kann man sein Programm nicht abrufen. GOLD!!!

Und dann Marga, unser Rockstar, in ihrem Stil weltweit einzigartig und zwischenzeitlich sogar auf Platz 3; am Ende ganz knapp an der Medaille vorbei auf Platz 4. Aber auch das eine Sensation! Wer hätte noch vor kurzem von den Plätzen 1 und 4 für die deutsche RSG bei Olympia auch nur zu träumen gewagt? Zwischen Wettkampfe und Medaillenzereemonie dann eine der emotionalsten Szenen, international gefeiert und viral gegangen: Darja feiert zu allererst nicht ihren Sieg, sondern tröstet Margarita, weil Bronze zum Greifen nahe gewesen war. Auch die Nationalmannschaft Gruppe darf stolz auf sich sein, selbst wenn es leider nicht ins Finale gereicht hat: sie waren beim größten, wichtigsten und renommiertesten Sportereignis der Welt dabei, und wer kann das schon von sich sagen? Mädels, wir sind mega stolz auf euch alle! DANKE!

Sina Waldenmaier

Foto links: Tom Weller



BRING' BEWEGUNG IN DEIN BERUFSLEBEN!

Starte deine Karriere mit einer Ausbildung im Sportverein als:

- **Fitnesskaufmann/-frau**
im Hauptverein sowie im Vereinsstudio Activity Fellbach.
- **Duale:r Student:in**
an der "DHfPG" (Schwerpunkt wählbar) sowie im Hauptverein und im Vereinsstudio Activity Fellbach.
- **Erzieher:in**
bei unserer Schülerbetreuung Kunterbunt.
- **FSJ'ler:in oder BFD'ler:in**
im Bereich Sportpädagogik.

JETZT BEWERBEN:



0711 951939-0



personal@tsv-schmiden.de



www.tsv-schmiden.de

Innovation, Integration, Inklusion – wir geben weiter Gas, auch abseits der Spielfläche!

Beim Final-Four der Rollstuhl-Rugby Regionalliga-Süd, welches am 11.11.23 bei uns in der Sporthalle Schmidener Weg stattfand, wurde bei sehr spannenden Spielen der Regionalliga-Süd Meister 2023 unter den ersten 4 der Tabelle ausgespielt. Hier konnten wir, die „Wilden Schwaben“, uns durchsetzen und wurden Regionalliga-Süd Meister und das inzwischen zum sechsten Mal.

Für diese Leistung wurden wir im März 2024 bei der Sportlerehrung der Stadt Fellbach mit dem bronzenen Lorbeerblatt geehrt. Hierbei konnte unser Mitspieler Rudolf Dumler bei einem Interview auf der Bühne dem Publikum unseren großartigen Sport näherbringen.

Überhaupt sind wir sehr bemüht, unseren Sport einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. So besuchten wir den Stuttgarter Rugby Club bei deren 90. Vereinsjubiläum und im Gegenzug

machten die Stuttgarter Rugbyspieler bei uns im Training mit, was allen sehr viel Spaß machte und auf beiden Seiten bleibenden Eindruck hinterließ. Wir werden auf jeden Fall weiter in Kontakt bleiben.

Auch bei den Paralympics waren einige Spieler von uns vor Ort in Paris, um die deutsche Nationalmannschaft im Rollstuhlrugby als Zuschauer in der Arena Champs de Mars unter dem Eiffelturm vor tausenden von begeisterten Zuschauern anzufeuern.

Anfang September haben wir es uns auch nicht nehmen lassen, auf dem Gelände unseres Sponsors Sanitätshaus Blu im Rahmen des Eisentaltags in Waiblingen unseren Sport in zwei Demospiele zu präsentieren.

In der aktuellen Saison 2024, die bereits abgeschlossen ist, konnten wir unseren Meistertitel zwar leider knapp nicht verteidigen, aber wurden mit vielen neuen Spielern starker Vizemeister in der Regionalliga-Süd.



Außer der Regionalliga-Süd Teilnahme haben die „Wilden Schwaben“ auch wieder beim internationalen Bernd-Best-Turnier in Köln vom 22. bis zum 24. März 2024 mitgespielt. Dort haben wir in der Basic League mit Unterstützung einiger Gastspieler anderer Teams den hervorragenden 3. Platz von 12 Mannschaften erreicht.

Unsere Breitensportgruppe „Rolling Stars“ ist auch außerhalb der Sporthalle aktiv, so treffen sie sich zu Ausflügen z.B. an den Max-Eyth-See oder zu Stadionbesuchen beim VfB Stuttgart. Außerdem treffen sie sich regelmäßig zum Stammtisch.

Die Breitensportgruppe „Rolling Stars“ bietet ein weites Spektrum an Sport- bzw. Spielarten. Sie spielt Badminton, Tischtennis, Boccia, Basketball, Mannschaftsspiele mit oder ohne Ball. Aber auch das Alltagstraining fließt mit Übungen wie Drehungen, Slalom fahren, Ankippen des Rollstuhls und dem Training der richtigen Körperhaltung ein.

Die Rolling Stars trainieren jeden Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmidener Weg.

Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert in der Sporthalle Schmidener Weg, freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr. Neben der Teilnahme an Turnieren mit Leistungsorientierung spielt der Spaß an der genialen und einzigartigen Sportart, durch die man auch viel Mobilität zurückgewinnen kann, eine wichtige Rolle. Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer Homepage so-

wie der Facebook- und Instagram-Seite der Wilden Schwaben entnommen werden (<http://rollisport.tsv-schmidener-weg.de>).

Wir freuen uns über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, egal ob neue Sportler:innen, Interessierte:r oder auch Helfer:innen, von denen wir in den letzten zwei Jahren glücklicherweise einige begrüßen und integrieren durften wie z.B. unseren jüngsten Neuzugang Annkatrin mit 9 Jahren.

Zum guten Schluss bedankt sich die Rollstuhl-sportabteilung bei allen Sportkamerad:innen, Helfer:innen, Betreuer:innen, Sponsoren und Freund:innen herzlich für ihre Mithilfe, die nicht selbstverständlich und sehr wichtig ist, und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Tatjana Zeller, Abteilungsleiterin



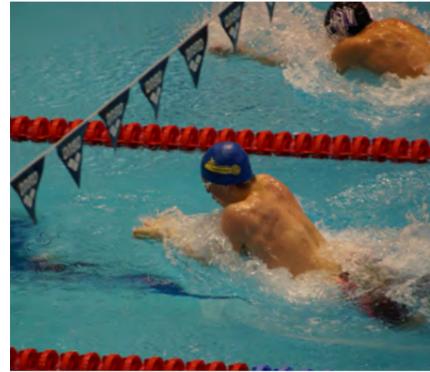
Rückblick auf eine erfolgreiche leistungssportliche Saison 2023/2024

Die letzte Saison war für die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Schmiden eine beeindruckende Leistungsschau mit rund 26 besuchten Wettkämpfen. Neben zahlreichen Teilnahmen an hochkarätigen Meisterschaften konnten viele Athletinnen und Athleten Spitzenleistungen zeigen. Es folgt in chronologisch rückwärtsgerichteter Überblick über die Höhepunkte der letzten Saison.

- Der Saisonabschluss auf Landesebene brachte zahlreiche Medaillen und Top-Platzierungen mit. Baden-Württembergische Jahrgangsmesterschaften (50m) im Juli 2024 in Stuttgart und Freiburg:
Linus Andrä (2006) gewann Silber über 200m Brust und Bronze über 50m Brust. Malte Kaufmann (2008) gelang ein herausragender Sieg über 200 m Rücken, ergänzt durch mehrere Podestplätze (Silber über 100m Rücken, vierte Plätze über 50m Rücken und 50 m Schmetterling).
Isaack Moreira Alves (2008) gewann zweimal Silber (50m und 100m Brust)

und starke fünfte Plätze über 50m Schmetterling und 200m Brust. Miko Brenner (2008), Felix Breckner (2012) und Jonas Knoll (2015) sicherten sich Top-8-Platzierungen, während Nachwuchstalente wie Luisa Hunjet (2015) und Johanna Kirchner (2016) mit Podestplätzen glänzten.

- Bei den nationalen Titelkämpfen sammelte die Schwimmerelite wertvolle Erfahrungen. Deutsche Jahrgangsmesterschaften (50m) in Berlin im Mai 2024
Linus platzierte sich mit Platz 10 über 50 m Brust in der deutschen Top-10. Isaack und Malte bestätigten ihre Leistungen mit starken Platzierungen unter den besten 30.
- Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften (50m) in Ingolstadt im Mai 2024
Linus erkämpfte sich Silber über 50m Brust und Bronze über 200m Brust. Malte überzeugte mit Platz 12 über 200m Rücken. Auch Isaack zeigte mit doppeltem Platz 11 über 50m und 100m Brust starke Leistungen.
- Auch die Kurzbahnmeisterschaften boten zahlreiche Glanzlichter. Baden-



Württembergische Kurzbahnmeisterschaften (25m) in Mühlacker im Oktober 2023

Linus gewann Gold über 50m Brust und Silber über 100m Brust. Malte zeigte eine beeindruckende Vielseitigkeit mit vier Podestplätzen, darunter Bronze über 50m Rücken, 100m Rücken und 50m Schmetterling. Felix erreichte einen starken 6. Platz über 50m Freistil in seiner Altersklasse.

Neue Trainings- und Wettkampfmaßnahmen

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am International Swim Cup in Ingolstadt, der zusätzliche Wettkampferfahrung auf internationalem Niveau bot. Zudem fand in den Herbstferien ein intensives Trainingslager in Bayreuth statt,

organisiert in Zusammenarbeit mit dem SV Waiblingen.

Start der Trainingsgemeinschaft „Team Schmiden/Waiblingen“

Am 17.06.2024 wurde mit der Gründung der Trainingsgemeinschaft „Team Schmiden/Waiblingen“ ein Meilenstein für die Weiterentwicklung des Leistungssports gelegt. 29 Athletinnen und Athleten der beiden Vereine trainieren seither gemeinsam in modernen Trainingsstätten in Fellbach (F3) und Waiblingen/Neustadt. Die Bündelung der Ressourcen stärkt die Wettbewerbsfähigkeit, fördert den Teamgeist und schafft beste Voraussetzungen für zukünftige Erfolge

Was sonst noch geschah...

- Auch die jüngeren Schwimmer:innen aus dem Wettkampf-/Aufbauteam besuchten zahlreiche Wettkämpfe in der Region und sammelten Bestzeiten und Medaillen.
- Unsere Schwimmschule läuft weiterhin auf Hochtouren und die Kurse sind innerhalb weniger Stunden komplett ausgebucht. Wir suchen hier immer wieder nach Helfer:innen, wer Lust hat zu unterstützen, gerne melden.
- Schwimmer-Apfelsaft: Auch das jährliche Äpfelsammeln für den Förderverein war wieder eine gelungene Aktion. Die Sportler und Eltern waren mit Eifer dabei und wir konnten wieder literweise Saft produzieren lassen, der im Activity und der TSV Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Zum Schluss noch ein herzlicher Dank an alle Trainer:innen, Eltern und Unterstützer:innen. Ohne euch geht's nicht.

Hartmut Blume



Eine Saison mit vielen Highlights

Der Anfang November stattfindende Skibasar bildet den Auftakt zur Siksaison. Mit über 1400 Artikeln und einem durchschnittlichen Verkaufserfolg von über 57% ist unser Skibasar weit über die Grenzen von Fellbach hinaus bekannt. Verkäufer und Käufer nutzen diese Gelegenheit, Ausrüstungen nachhaltig zu nutzen. In Schmiden steht ein breites Sortiment zur Verfügung, hier wird jeder fündig. Die Übungsleiter stehen an diesen Tag gerne mit Rat und Tat den Käufern zur Seite und informieren über unsere kommende Saison.

Unser Saisonopening soll sich wieder fest in unserem Winterprogramm etablieren. So waren wir letztes Jahr mit einer ganz kleinen Gruppe unterwegs nach Ischgl. Die Ski- und auch Après-Skifahrer hatten ihren Spaß und Ischgl bietet hierfür super Voraussetzungen. Wer Ischgl kennt, der weiß das, wer nicht, kann sich gerne für dieses Jahr anmelden!

Nicht nur in den Alpen, auch in Fellbach haben wir die Skisaison im passenden Rahmen gestartet. Zwar nicht auf Ski, sondern eher beim Après-Ski. Beim Umtrunk auf dem Fellbacher Weihnachts-

markt trafen sich Übungsleiter und Teilnehmer der Skigymnastik zu einem geselligen Abend in weihnachtlicher Stimmung. Pläne für den Winter wurden geschmiedet und auf den für unseren weißen Sport eben unbedingt notwendigen Schnee angestoßen.

Wir Ski- und Snowboardlehrer starten die Saison jährlich mit einer Aus- und Fortbildung. Auch im Skifahren gibt es hinsichtlich Methodik immer wieder neue Ansätze, die das Lernen erleichtert. Unser Ziel ist es, die Technik unserer Ski- und Snowboardschüler zu verbessern und sie für die phantastische winterliche Bergwelt zu begeistern. Zudem macht es viel Spaß in unserem Team. Wir sind mittlerweile sehr erfolgreich und führen die meisten unserer Nachwuchs-Übungsleiter zur Oberstufe und einige zum Skischulabschluss!

Die Anmeldungen für die Skikurse liefen wieder sehr gut und schon kurz nach Weihnachten waren alle Busplätze belegt. Das Highlight unsere Skikurse ist das Wochenende mit Übernachtung. Wir alle genießen die 2 Tage auf den Skiern ohne die lange An- und Rückfahrt. Unsere Organisation stellt sich immer wieder der



Herausforderung, Quartiere für eine so große Gruppe für eine Nacht zu finden. Viele Jahre haben wir in Wertach übernachtet, bis es dort nicht mehr genügend Pensionen für uns gab. Nun müssen wir uns auch von Pfronten verabschieden und neue Lösungen finden. Wir freuen uns wieder auf eine große Zahl an Teilnehmern, die unser Konzept bestätigen und bei der entspannten ökologisch sinnvollen Anreise mit dem Bus dabei sind.

Die Jugendfreizeit in den Faschingsferien vom 10.-17.2.2024 war schnell ausgebucht. Eine Woche lang hieß es Schnee, Spaß und Action. Mit 19 Jugendlichen und zwei Betreuungspersonen wurde das Skigebiet Obertauern unsicher gemacht. Durch verschiedene Herausforderungen auf der Piste wie dem „Game of Skills“ oder gemeinsamen Powder-Abfahrten konnte jeder seine Skitechnik noch weiter verbessern. Und auch am Abend war mit Tischtennis-Kicker-Turnier, Tütenrutschen und Après-Ski immer was los.

Nach fünf Jahren Pause hat unser Veranstaltungsteam wieder eine mega Après-Ski Party mit passender Musik, unserer beliebten Tiki-Bar und Bewirtung in der Scheune beim Großen Haus auf die Beine gestellt. Wir hätten nicht mit so vielen Besuchern gerechnet, das Haus war voll und die Stimmung war großartig! Unser DJ hat entsprechend eingheizt und für gute Laune gesorgt.

Unsere Tagesausfahrt Snow Non Stop am 27.2.24 nach Mellau/Damüls war mit 25 Teilnehmern gut besucht. Selbst der Wettermix aus Schneefall am Morgen, Sonne am Mittag und Nebel am Spätnachmittag konnte die Stimmung an diesem Tag nicht trüben. Mit zwei Busfahrern

an Board ist die Anfahrt nach Mellau/Damüls auch in einem vernünftigen Rahmen zu schaffen. Das Skigebiet spricht für sich, es bietet für jeden super Bedingungen, das Angebot an Hütten mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis ist gut. Immer wieder gerne!

Viele Jahre lang wurde der Race-Day oder wie es früher hieß die Fellbacher Stadtmeisterschaften vom TVOe und dem TSV im Wechsel organisiert. Am 2.3.2024 fand zum ersten Mal eine komplette Gemeinschaftsaktion statt. Zwei junge Übungsleiter aus den beiden Vereinen haben sich zusammengetan und das Rennen gemeinsam ausgerichtet. Es wurden weitere Skiclubs eingeladen und so waren es am Ende 100 Starter und wieder richtig viele los. Trotz Teilnahme am Endlauf, konnte der Titel Stadtmeister nicht nach Schmiden geholt werden, wir drücken die Daumen für das nächste Jahr.

Am darauffolgenden Wochenende fanden zeitgleich zwei Ausfahrten der Skiabteilung für ganz unterschiedliche Teilnehmergruppen statt. Beide Ausfahrten waren sehr gut besucht.

Das Hüttenwochenende fand wieder



im Schöntalhof im Kleinwalsertal statt. Schnell war die Teilnehmerzahl erreicht und die Warteliste füllte sich. Hat es sich doch herumgesprochen, dass das TSV-Wochenende Spaß auf der Piste, an der Après-Bar und sogar in der Küche garantiert. Ideale Bedingungen finden wir hierfür im Kleinwalsertal, dem Top-Skigebiet in der Nähe. Auch in diesem Jahr wurden die Teilnehmer durch super Schnee, schönes Wetter und beste Stimmung auf und neben der Piste belohnt.

Gleichzeitig fand eine neue Art der Familienausfahrt statt. Mit 29 Teilnehmenden und drei SkilehrerInnen ging es für ein Wochenende ins Pitztal. Bei bestem Wetter war für alle Familienmitglieder sowohl auf der Piste als auch danach Spaß garantiert. Beim gemeinsamen Kochen und anschließendem Spielspaß am Abend wurden schnell Kontakte geknüpft. Nach dem Wochenende stand fest, dass die Familienausfahrt wieder fest in das Programm der Skiabteilung aufgenommen werden soll. Für die kommende Saison ist die Ausfahrt bereits ausgebucht.

Unsere wöchentlich stattfindenden Skigymnastik ist nicht nur für Skifahrer ein fester Bestandteil ihres Fitnessprogramms. Beweglichkeit, Koordination und die allgemeine Fitness werden mit und ohne Handgerät trainiert. In zwei Leistungsgruppen bieten die 3 Trainerinnen ein abwechslungsreiches Programm an. Komm doch einfach mal vorbei!

Die Umstrukturierung der Skiabteilung in Teams ist ein voller Erfolg. Sicher gibt es noch hier und dort Verbesserungsmöglichkeiten und Herausforderung. Doch die Struktur hat sich eingespielt und sie bewährt sich. Die hohen organisatorische



Anforderungen, gerade im „Reisebüro“ Skiabteilung, wird auf viele Schultern verteilt. Das Arbeiten in kleinen Teams motiviert und erhöht unsere Flexibilität. Wer Lust hat, neue und moderne Organisationsformen im Verein kennenzulernen und aktiv an der Weiterentwicklung der Skiabteilung mitwirken will, ist herzlich willkommen! Wir brauchen euch, wir fördern euch und eure Ideen, im Schnee, in den Bergen und natürlich auch und besonders im heimischen Umfeld!

Mein ganz herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den vielen Teammitgliedern, Übungsleitern und Helfern, die unser Abteilungsleben bunt und vielfältig mitgestalten.

Dina Kurz, Abteilungsleiterin



Leider kann man den Jahresbericht für 2024 ziemlich kurz halten, denn ein sehr großer Teil der geplanten Ausfahrten ist dem nassen Frühling und Frühsommer zum Opfer gefallen. Dabei hat es noch ganz erfolgversprechend begonnen...

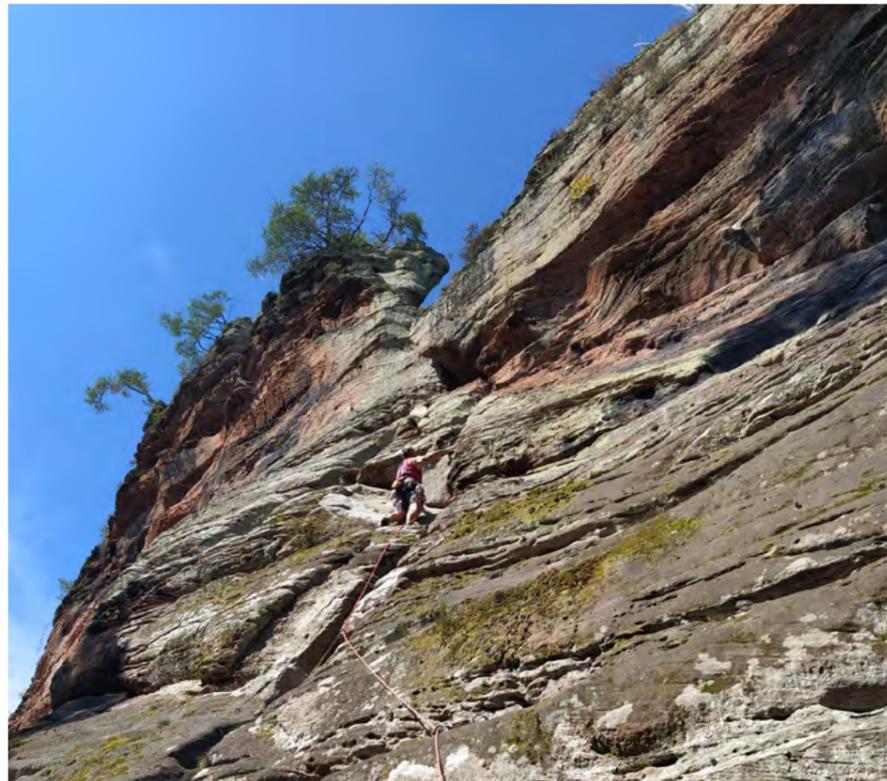
Im April führen zum sogenannten Aufklettern 9 Kletterer nach Blaubeuren. Am zuerst angesteuerten Felsbereich waren aber sämtliche Parkplätze belegt, was gleichbedeutend mit „Stau“ an den Felsen ist. Deshalb verzog sich die Gruppe spontan in das Schelklinger Aach Tal mit den Felsen am Beginn des Tiefentals. Hier war an unterer und oberer Peilerwand sowie am Peilerturm noch genügend Platz, so dass bei bestem Wetter die Saison eröffnet werden konnte.

Allerdings musste dann bereits der

nächste Termin, ein Kletterkurs von der Halle nach draussen am Rosenstein, wetterbedingt abgesagt werden.

Anfang Mai sah es noch einmal besser aus und im Battert bei Baden Baden waren etliche Routen in Schmidener Hand. Kletterei und Landschaft sind dort immer wieder etwas Besonderes. Hauptsächlich die Länge und Höhe, auch von nicht allzu schwierigen Touren, sind auf der Schwäbischen Alb nur schwer zu finden.

Zwei geplante Jugendausfahrten mussten in der Folge wiederum abgesagt werden. So beschränkten sich die Aktivitäten zunächst auf die Halle, wo mit Elea und Alex zwei neue und sehr engagierte Routenschrauber in Erscheinung traten. Inzwischen sind sowohl im



Boulder als auch im Kletterbereich nahezu alle Wege neu gestaltet und auf die Trainierenden warten viele neue Ziele.

Beim Schmidener Sommer konnte wieder die große Kletterwand gestellt werden, obwohl der bisher zum Einsatz gekommene LKW nicht zur Verfügung stand. Danke hier an Julian Lenk, der hier mit Tat und Material in die Bresche springen konnte.

Die bisher abschließende Ausfahrt führte wieder in die Pfalz und die Nordvogesen, wo allerdings die Teilnehmerzahl als auch das Sonntagswetter eher bescheiden war.

In der Hoffnung auf ein paar sonnige Tage im Herbst und ein besseres Jahr 2025 setzen wir das Hallentraining fort. Kinder und Jugendtraining sind gut besucht und die Abteilung hat seit Corona wieder gut an Mitgliedern zugelegt.

Roland Schweizer



Unsere Sportpädagogik wächst und gedeiht

Mit Stolz blicke ich auf die Entwicklung unserer Sportpädagogik. Sie hat sich neben unserem vereinseigenen Fitnessstudio und den Sportbereichen im Sportforum als 3. tragende Säule im Hauptamt des TSV entwickelt und nachhaltig etabliert. Wir erfreuen uns weiter hohen stabilen Teilnehmerzahlen in unseren Bewegungs- und Betreuungsangeboten. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung haben meine Bereichsleiter Jennifer Rainbow (nach ihrer Elternzeit endlich wieder im Einsatz) und Denis Glier. Sie sind stets bereit unsere Angebote weiterzuentwickeln, zu optimieren und für die Kinder passende Angebote zu installieren. Wie in breiten Arbeitsfeldern quer durch unsere Gesellschaft beschäftigt uns ebenso das Thema Fachkräfte. Deshalb bin ich Stand heute besonders beruhigt, dass alle Stellen momentan besetzt sind. Besonderen Wert müssen wir demnach auf das Pflegen unseres Personals legen. Ein konstantes Mitarbeiterteam ist für die Qualität unserer Angebote von ele-



Andreas Perazzo

mentarer Bedeutung und kommt den Kindern zugute. Darüber hinaus legen wir vermehrt den Fokus darauf, Personal im eigenen Haus auszubilden. So werden wir ab Januar 2025 zwei Erzieher:innen in unserer Schülerbetreuung ausbilden. Es gilt die Attraktivität des Arbeitgebers TSV Schmiden weiterzuentwickeln. Damit uns darüber hinaus nicht langweilig wird, haben wir ein großes Projekt in Angriff genommen. Der Spatenstich für den Neubau des Gustav-Werner-Kindergartens steht vor der Tür. Hier treten wir sowohl als Bauherr als auch als zukünftiger Träger auf. Dies stellt uns vor viele neue Herausforderungen, die wir mit Engagement und Einsatz annehmen. Der TSV wird so sein Portfolio erweitern und seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht. Der Kindergarten wird ein spezielles Bewegungskonzept umsetzen, die vielen schädlichen Entwicklungen in unserer Gesellschaft entgegenwirken. So wird der Kindergarten mit einem Bewegungsraum ausgestattet sein, der neben den Angeboten des Kindergartens durch einen separaten Eingang auch vereinseigene Angebote, z.B. im Abendbereich möglich macht. Ziel ist es den Betrieb des Kindergartens zum Schuljahr 2026/27 aufzunehmen. Dabei werden insgesamt 4 Gruppen betreut, möglich ist die Aufnahme von Kindern sowohl im Ü3-, als auch im U3-Alter. Vielen lieben Dank an alle hauptamtlichen Mitarbeiter, Sportfachkräfte, Erzieher, Übungsleiter, FSJler, BFDler, Krankheitsvertretungen und alle die ich vergessen habe. Eure Arbeit ist spitze!!!!!!

• TSV Kindersportschule

Die vergangenen Jahre berichteten wir über stetig zunehmende Mitgliederzahlen. So war unsere Zielsetzung für 2023/24, das erreichte Niveau zu halten. Das haben wir geschafft und auch 2025 wollen wir diese Zahlen so etablieren. Danach sieht es bisher gut aus. Wir wollen unseren Fokus verstärkt auf die Altersklasse 2-6 Jahre legen, auch wenn es weiterhin Kurse bis 10 Jahre geben wird. Hier haben wir die besten Voraussetzungen, um ein zielgerichtetes und vielseitig motorisches Angebot für die Kinder auf die Beine zu stellen. Vor allem die maximale Kursteilnehmerzahl von 12-15 Kinder, ist weiterhin geschätzt und beliebt. Die meisten Kinder wechseln im Alter von ca. 4-9 Jahren in unser riesiges Spektrum an verschiedenen Abteilungssportangeboten. Je älter die Kinder werden, desto schwieriger ist es ein passendes Angebot der Kindersportschule aufrechtzuerhalten. Deshalb haben wir auch nur noch 2 Kurse für 6-10-jährige Kinder. Im Schuljahr 23/24 hatten wir insgesamt 24 Kurse der Kindersportschule im Aufgebot.

Unsere umfassende Kooperation mit dem Kinderhaus Zwergenzügle der AWO geht nun auch schon in das 3. Jahr. Hier variieren wir zwischen 4-5 Kursen, je nach Anmeldezahlen. Die langjährig bestehenden Kooperationen mit dem Kinderhaus Purzelbaum und dem Kindergarten Talstraße von je 2 Kursen pro Woche, werden ebenfalls fortgeführt.

• TSV Ballschule

In der Ballschule hatten wir im vergangenen Jahr eine größere Umstellung, von der wir bereits berichteten. Seit

Herbst 2023 setzen wir unser eigenes Konzept um, mit dem ähnlichem System wie in unserer Kindersportschule. Anfangs lief es schleppend, aber mit weiteren kleineren Anpassungen vor allem in der Altersstruktur zum Herbst 2024, können wir behaupten, dass sich die Mühen ausgezahlt haben. Vor allem die Kurse von 2-6 Jahre sind komplett voll, mit Wartelisten.

Aus der Vater-Kind-Ballschule, die kurzzeitig aufgelöst wurde, hat sich nun die Eltern-Kind-Ballschule ergeben. Hier haben wir seit Januar 2024 wieder eine feste Gruppe, nun auch mit dem ersten „Mama-Kind-Pärchen“. Neu ist unser Kurs für 4-5-jährige Kinder, der nur noch in Begleitung eines Elternteils besucht werden darf. Hier wollten wir ein Angebot starten, dass vor allem für die Kinder gedacht ist, die mit ca. 4 Jahren noch Schwierigkeiten haben, ohne Elternbegleitung an einem Kurs teilzunehmen. Die Ballschule hat sich hierfür am besten geeignet. Selbstverständlich ist der Kurs aber auch für alle anderen Elternteile gedacht, die gerne mit ihrem Kind zusammen einen Sportkurs besuchen möchten. Stand jetzt kommt diese



Idee und Umsetzung sehr gut an.

• TSV Schulsportschule

Die TSV Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, verschiedener Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation haben wir die Möglichkeit, Sportstunden im Rahmen der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche der Klassen 5-7 für den Vereinssport zu begeistern. Den Schulen wird es dadurch ermöglicht, ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztagschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagsangebot integrieren können. Zu unseren Partnerschulen gehören die Anne-Frank-Schule, das Gustav-Stresemann-Gymnasium und die Hermann-Hesse-Realschule. Die Anmeldezahlen der vergangenen Jahre von ca. 120 Kinder können für das Schuljahr 24/25 gehalten werden und verteilen sich über folgende Angebote:

Anne-Frank-Schule:

Hier sind wir mit 6 AG-Angeboten ver-

treten. Die Abteilungen Tennis, Turnen und Volleyball stellen hier die Trainer und führen das Angebot direkt durch. Die Sportpädagogik ergänzt das Angebot mit den AG-Angeboten „Auspowern im Sportforum“, „Fitkids im Sportforum“ und „Dancemix“.

Gustav-Stresemann-Gymnasium:

Zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-Kompakt für das GSG speziell angeboten. Dort haben die Kinder zweimal wöchentlich die Möglichkeit bei uns vom Schullalltag abzuschalten und sich auszupowern.

Hermann-Hesse-Realschule:

Im Projekt „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Darüber hinaus begleiten wir im Rahmen des Projekts das Lernfeld „Kochen“.

Für die Schulen Gustav-Stresemann-Gymnasium und Hermann-Hesse-Realschule haben wir darüber hinaus noch folgende schulübergreifende Angebote: Zweimal pro Woche heißt es „Auspowern und Relaxen“ im Schmidolino“



jeweils einmal pro Woche können die Kinder an „Fußball“, „Handball“, „Basketball“, „Sportmix“, „Fitmix Girls“ teilnehmen. Mit dieser Kursauswahl haben wir wieder mehr Angebote direkt vor der „Türe“, wodurch die Teilnahme für die Kinder vereinfacht wird. Nur 2 Angebote finden im Sportforum statt. Mit der Hermann-Hesse-Realschule führten wir dieses Jahr zum zweiten Mal eine Schnupperwoche durch, an der die Klassen 5, zwei der sechs AG's direkt und hautnah vor Ort erleben dürfen. Dies zahlt sich aus, da verstärkt die Hermann-Hesse-Schüler an unseren Kursen teilnehmen.

• **Youth Club = neu Activiteens**

Bei den ActiviTeens, ein Angebot für 14-17-jährige Jugendliche im Activity, gab es die größte Veränderung. Zum einen, dass ein neuer Name gefunden und vergeben wurde der ideal zum Activity passt. Zum anderen, dass das Angebot zum Januar 2024 vollständig an das

Activity angesiedelt wurde. Da die ActiviTeens sowieso im Activity stattfinden, war es folgerichtig, auch die Organisation direkt vor Ort von einem Mitarbeiter des Activity abzuwickeln. Hierfür konnten wir mit Marc Wirths eine optimale Person gewinnen. Seitdem haben wir fortlaufenden Mitgliederzuwachs.

• **Kiga – Sportwelt**

Auch im vergangenen Jahr kamen wöchentlich zahlreiche Kinder mit ihren Erzieher:innen zu uns, um sich sportlichen Herausforderungen zu stellen, zu spielen und auszutoben. Wir kooperieren derzeit mit 19 Kitas und Kindergärten, die unsere Sportstätten, wie z.B. das Schmidolino, den Bewegungsraum und die Schulturnhalle unter Anleitung und Aufsicht eines/r Übungsleiters/in vom TSV Schmiden besuchen dürfen. Für die Kinder im Alter von 1-6 Jahren stehen jede Woche neue sportliche Übungen und Spiele auf dem Plan. Es wird gehüpft, geklettert, gesprungen,

geworfen, gefangen und vieles mehr. Im Vordergrund steht dabei der Spaß an Sport und Bewegung.

• **Gesund³**

Im vergangenen Jahr wurde das Angebot Gesund³ neu ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um einen ganzheitlichen Kurs, welcher sich mit den Themen Bewegung, Ernährung und Entspannung auseinandersetzt. Unter der Anleitung unserer Mitarbeiterin Sandra Schenk werden die Kinder auf spielerische Art und Weise für das Thema Gesundheit sensibilisiert und darauf aufmerksam gemacht, dass jede und jeder Einfluss auf das eigene Wohlbefinden nehmen kann.

In den Pfingstferien fand der erste Kompaktkurs für Kinder der Schülerbetreuung Kunterbunt statt. Über zwei Tage verteilt standen für die Kinder der ersten bis vierten Klasse verschiedenste Punkte auf dem Programm: Bewegungsspiele, die Ernährungspyramide und ihre

Bedeutung, Zuckerwürfel schätzen, Traumreisen, Atemtechniken, uvm.

Da dieser Kurs so gut angekommen ist, konnten wir in den Sommerferien einen weiteren Kompaktkurs stattfinden lassen. Hierzu waren alle Kinder im Alter von 7 bis 9 willkommen. Erweitert wurde das Programm durch das selbstständige Zubereiten des Mittagessens in der Küche. Die Kinder waren sehr motiviert dabei und haben sich Ofen Gemüse, herzhaftes Waffeln, Smoothies und Energy Balls schmecken lassen. Im Schuljahr 2024/2025 wird Gesund³ für Kinder der zweiten bis vierten Klasse als fortlaufender Kurs angeboten.

• **Pfiffix**

Jedes Jahr dürfen sich die zweiten Klassen der Albert-Schweitzer und der Anne-Frank-Schule auf den aufgeweckten Pfiffix und sein spannendes Programm freuen. Wer Pfiffix noch nicht kennt: es handelt sich um ein Marmeladentier und begleitet die Kinder in Form eines blauen Plüschtiers durch verschiedene Welten. Dabei erleben sie gemeinsam spannende Abenteuer und werden vor allerlei Herausforderungen gestellt. Dieses Gesundheitsprojekt wurde von der mhplus Krankenkasse entwickelt und beinhaltet Themenfelder zur Stärkung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens. Durch Pfiffix sollen die Kinder für eine gesunde Lebensführung sensibilisiert werden und sich für das Sporttreiben begeistern lassen. Unsere Mitarbeiterinnen Madita Wolensak und Sandra Schenk führen das Projekt mit großem Spaß an den zwei Schulen durch. Pfiffix ist für die Kinder ein freundlicher Begleiter, Ratgeber und Freund, an den sie sich auch noch im weiteren Laufe ihrer Schulbahn gerne

zurückerrinnern.

• **LÜ - interaktives Spielfeld**

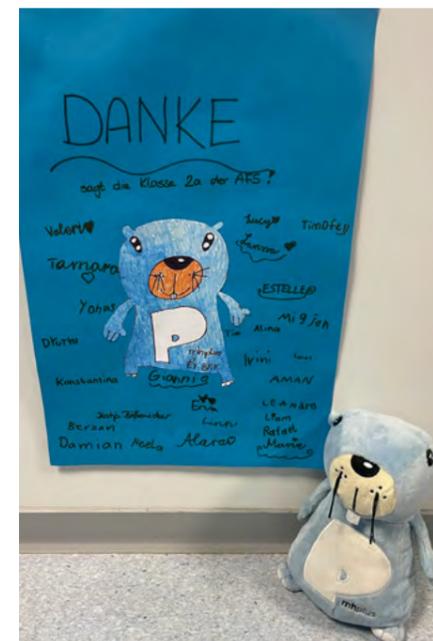
LÜ ist ein Pseudonym für „DAS interaktive Spielfeld“, bei dem Digitalisierung auf Bewegung trifft. Auf Kinder und Jugendliche wirkt das bunte und abwechslungsreiche Bewegungsangebot sehr animierend und motivierend. Ein Beamer projiziert Bewegungsspiele an die Wand. Über eine Kamera werden, die von den Teilnehmer:innen mittels Ballabwurf oder Handbewegungen ausgelösten Signale verarbeitet, um so die Spiele durchführen zu können. Musik und leuchtende Farben sind Begleitmerkmale, die einen hohen Aufforderungscharakter mit sich bringen. Die Spielesammlung geht über Matheaufgaben, Allgemeinwissensfragen, Geschicklichkeitsspiele u.v.m. LÜ wird bei uns hauptsächlich für Kindergeburtstage und Schulprojekte eingesetzt. Nach dem Umzug von LÜ vom Sportforum ins Activity finden die Kindergeburtstage dort großen Anklang. Auch Schulprojekte waren dort gut umsetzbar. Im vergangenen Jahr hatten wir gleich

mehrere Projekte, an denen LÜ zum Einsatz kam. In Zusammenarbeit mit der AOK und des TVB Stuttgart haben wir wieder an dem Handballevent „Johnny Blue Cup“ teilgenommen. Dort haben wir ein LÜ-Angebot für zahlreiche ballbegeisterte Kinder auf die Beine gestellt. Das kam wie auch im Jahr zuvor sehr gut bei den Kindern an. Auch in diesem Jahr werden wir wieder beim Johnny Blue Cup dabei sein.

Darüber hinaus waren wir im Oktober vergangenen Jahres in Kooperation mit der AOK bei einem Gesundheitstag der Firma Dürr dabei. Es gab verschiedene Stände und Mitmachaktionen für die Mitarbeitenden. Dort war LÜ das absolute Highlight und sorgte bei allen für großen Spaß an Bewegung.

• **Psychomotorik**

Nach einem Neustart der Psychomotorik Gruppen im September 2023 ist nun das erste Jahr vergangen. Es werden drei Kurse ab 4 Jahren angeboten. Darüber hinaus kam eine Kooperation mit einem Kindergarten aus Schmiden zustande, die ebenso einmal pro Woche zu uns zur Psychomotorik kommen.



Die Psychomotorik orientiert sich am aktuellen Entwicklungsstand und den Stärken der Kinder. Durch gezielte Bewegungs- und Entspannungsangebote in einer Kleingruppe lernen die Kinder ihren Körper und ihre Fähigkeiten kennen, wodurch sie Selbstvertrauen entwickeln.

• **TSV Selbstbehauptung**

Seit diesem Jahr haben wir unsere Selbstbehauptung neu in die Sportpädagogik integriert. Der Inhalt des Angebots ergänzt unsere vielseitige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hervorragend. Als fast reiner „Familienbetrieb“ vermittelt Familie Scicchitano Inhalte wie das Erkennen gefährlicher Situationen, Vorbeugendes Verhalten, Entwickeln der eigenen Stärken, effektive Verteidigungstechniken und vieles mehr. Das Angebot hat ein größeres Einzugsgebiet und so freuen wir uns über Kinder, die außerhalb unseres normalen Einzugsgebiets, den Weg zum TSV finden.



zur Erleichterung des Alltags ist sie zum Schuljahresstart die Stelle angetreten und hat sich in der kurzen Zeit seitdem bereits super eingebracht. Wir freuen uns, eine so engagierte Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf das kommende Schuljahr mit ihr an der Spitze.

Auch in den Abläufen der Schülerbetreuung Kunterbunt gab es Änderung. So sind wir auf das vermehrte Elternfeedback der letzten Jahre eingegangen und haben das Lernband (Hausaufgabenzeit der Kinder) auf 45 Minuten ausgedehnt, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Aufgaben zu bewältigen. Auch die Mitarbeiter sind froh über diese Änderung und hier mehr Zeit zu haben.

• **Ferienprogramm**

Unser Ferienprogramm im Jahr 2024 konnte sich sehen lassen. Mit unserer Faschingsfeier im Februar begann der Spaß und wurde begleitet von einem Filmtag und einem gesunden Frühstück. In den Pfingstferien zeigten die Kinder

ihre sportlichen Fähigkeiten am Stadion in Schmiden. Auch das interaktive Spielfeld „LÜ“ im Activity in Fellbach kam gut an.

Als der Osterhase kam, versteckte er so einiges an der Lehmgrube in Schmiden. Jedes Kind fand ein kleines Päckchen mit Leckereien und genoss die Zeit am Spielplatz.

Und weil es sich die Kinder fast jede Ferien wünschen, gab es auch diesmal eine Talentshow. Hier wurde geturnt, jongliert, Seil gesprungen, eine Geschichte erzählt, getanzt und mehr.

Ein Highlight in den Sommerferien war unser Besuch im Oskar Frech Seebad in Schorndorf. In mehreren kleinen Gruppen konnten die Kinder mit uns einen schönen Schwimmtag verbringen. Abgerundet wurde das Jahr mit einer schaurig schönen Halloweenfeier. Da bleibt nur noch, tolle Angebote und Ausflüge für das nächste Jahr zu planen!

• **Kibelino**

Es ist wieder was los in der Kibe! Nachdem auch in den Vorjahren noch die Nachwirkungen von Corona zu spüren waren, sind wir nun super froh, dass wieder mehr Familien den Weg ins Activity gefunden haben und die Kinderbetreuung brummt. Vor allen an den Wochenenden tummeln sich die Kinder gerade zu im Betreuungs- und Bewegungsraum. Das freut uns sehr und zeigt, dass das Team vor Ort super Arbeit leistet, denn auch Elternstimmen sagen: „Für trainingsbegeisterte Eltern im Großraum Fellbach führt einfach kein Weg am Activity vorbei.“ Die Eltern verabreden sich gemeinsam zum Trainieren und die Kinder gehen mit ihren Freunden toben & spielen, dieses

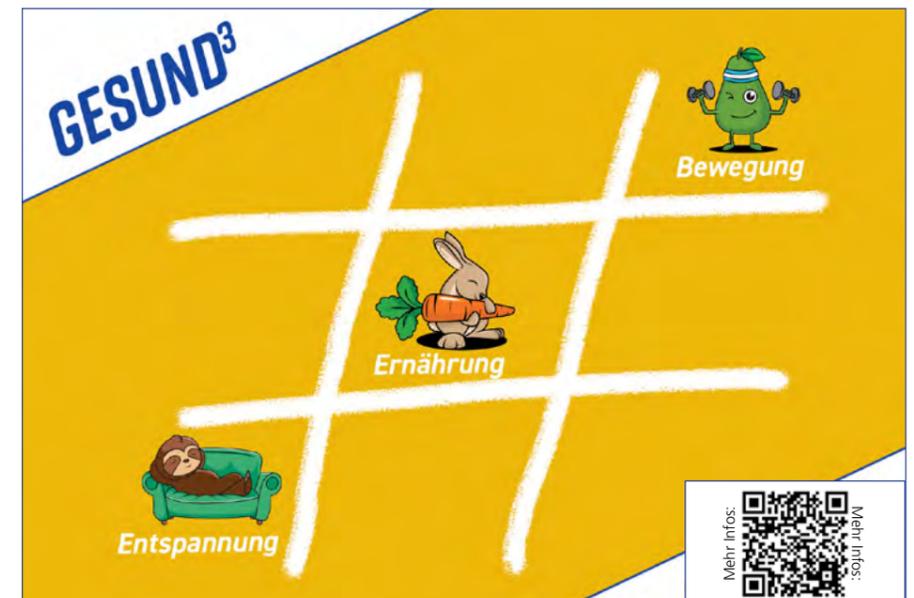


Alleinstellungsmerkmal loben die Eltern und nennen es eine Bereicherung. Das bestärkt und bekräftigt das junge Team in ihrer Arbeit!

• **Betreute Spielgruppe**

Anfang des Jahres übernahm Sabrina Mayer die Leitung der betreuten Spielgruppe! Herzlich Willkommen in der neuen Position. Sie ist schon seit einigen Jahren Mitarbeiterin im TSV Schmiden. Begonnen hat sie in der Kinderbetreuung Kibelino, wurde dann Mitarbeiterin in der betreuten Spielgruppe. Als Daniela Ernst, die langjährige Leitung der betreuten Spielgruppe entschied, sich beruflich neu zu orientieren, hat Sabrina sich entschieden, in deren Fußstapfen zu treten. Sie hat sich in allen neuen Aufgaben schnell eingefunden und die Eingewöhnungen laufen. Ihr musikalischer Hintergrund kommt auch den Kindern zugute, denen die Morgen- und Singkreise sehr viel Freude bereiten.

Andreas Perazzo, Jennifer Rainbow, Denis Glier



Rückblick auf ein sportlich sehr ereignisreiches Jahr

Das vergangene Schuljahr von September 2023 bis September 2024 war für uns voller spannender Momente und großer Veränderungen. Die wichtigsten Ereignisse waren die folgenden:

30-jähriges Abteilungsjubiläum mit Teilnahme beim Fellbacher Herbst Festumzug – Zum Auftakt feierten wir unser 30-jähriges Bestehen mit einem tollen Auftritt beim Festumzug

des Fellbacher Herbstes im Oktober 2023. Unsere Abteilung war mit einer bunt gemischten Truppe vertreten, vom Weißgurt bis zum Schwarzgurt waren alle dabei, und unsere Vorführungen entlang der Strecke sorgten für begeisterten Applaus. Ein besonderer Moment für uns alle, der die Verbundenheit mit der Stadt und der Gemeinschaft des TSV Schmidener erneut unterstrich.

Fortbildung in Wien – Im November 2023 reisten unsere Trainer zum International Instructors Course (IIC) des Taekwon-Do

Weltverbandes (ITF) nach Wien. Dort wurden sie von einigen der besten Taekwon-Do-Großmeistern weltweit geschult. Die Rückkehr war nicht nur mit neuen Techniken und Taktiken im Gepäck, sondern auch mit jeder Menge Motivation, das Gelernte in unseren Trainingsalltag zu integrieren. Unsere Mitglieder können sich also auf noch intensivere und vielfältigere Trainingseinheiten freuen!

Generationswechsel im Vorstand – Im März 2024 gab es einen bedeutenden Wechsel in der Abteilungsleitung: Heike Schulz hat unsere Abteilung mit unermüdlichem Einsatz und Herzblut mehr als zehn Jahre als Abteilungsleiterin geprägt – dafür sind wir ihr unendlich dankbar! Doch Heike übergab das Zepter vertrauensvoll an die nächste Generation: Michael Böttinger, bislang stellvertretender Abteilungsleiter, wurde zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Sonja Bürkle wurde zur stellvertretenden Abteilungsleiterin gewählt, und Daniel Schmidt ist unser neuer Kassierer. Die Jugendabteilung wird jetzt von Ilayda Gönülalan und Faruk Ljubijankic geleitet – wir freuen uns auf die Zukunft mit diesem starken Team!

Erfolge bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft – Im Mai 2024 haben unsere Athletinnen und Athleten bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Ditzingen tolle Leistungen gezeigt. Vom Formenlauf bis zum Freikampf war unser Team in allen Disziplinen stark vertreten. Mehrere Podiumsplätze waren die Belohnung für intensives Training und starken Einsatz – ein großes Lob an alle, die uns so hervorragend vertreten haben.

Vorführungen beim Schmidener Sommer – Im Juli 2024 waren wir wieder Teil des Schmidener Sommers und begeisterten das Publikum auf der TSV-Bühne mit gleich zwei Vorführungen. Wie schon in den Vorjahren zeigten unsere Mitglieder ihr Können in Formen, Selbstverteidigung und spektakulären Bruchtests. Die positive Resonanz hat uns alle sehr gefreut – es war ein gelungener Tag für unsere Abteilung!

Neue Anfängerkurse – Um die Begeisterung für Taekwon-Do weiterzugeben, starteten wir im Sommer 2024 neue Anfängerkurse für Kinder, die gut angenommen wurden. Im Herbst folgen Anfängerkurse für Erwachsene – die perfekte Gelegenheit für alle, die unsere tolle Kampfkunst ausprobieren wollen.

Wir sind jetzt auf Instagram – Seit diesem Jahr sind wir auch digital aktiv: Mit unserem neuen Instagram-Kanal (@schmidener.taekwon.do) bleiben alle auf dem Laufenden. Hier teilen wir aktuelle Infos, spannende Eindrücke aus dem Training und natürlich unsere sportlichen Erfolge. Wenn ihr noch nicht dabei seid, folgt uns und bleibt immer auf dem Laufenden.

2023/2024 war ein bewegtes und erfolgreiches Jahr für die Taekwon-Do-Abteilung des TSV Schmidener. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, und freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr voller sportlicher und gemeinschaftlicher Erlebnisse!

Eure Taekwon-Do-Abteilung



Seit April 2024 ist das Tanzangebot beim TSV Schmiden um ein Highlight reicher...

...Das wöchentliche Discofox-Training bei Tamara begeistert mittlerweile acht Tanzpaare. Jeden Mittwoch lernen und perfektionieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Figuren und Bewegungsabläufe, die durch ständiges Wiederholen so gefestigt werden, dass das Tanzen bald ohne großes Nachdenken gelingt und der Spaß dabei nicht zu kurz kommt.

Doch Discofox ist nicht die einzige Tanzrichtung, die das vielseitige Tanzprogramm des TSV Schmiden bereichert: Auch Salsa und Bachata erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die lateinamerikanischen Tänze sind für ihre dynamischen Rhythmen und lebendigen Bewe-

gungen bekannt, die nicht nur Freude am Tanzen wecken, sondern auch das Rhythmusgefühl und die Koordination schulen. Für Einsteiger findet das Training von 19:00 bis 20:00 Uhr statt und für Fortgeschrittene von 20:15 bis 21:15 Uhr. Mit Nikita als Salsa und Bachata Trainer hat die Tanzabteilung des TSV einen engagierten und motivierten Trainer an ihrer Seite, der mit Herzblut alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für das Tanzen begeistert.

Orientalischer Tanz: Seit fünf Jahren ein fester Bestandteil beim TSV Schmiden

Seit nun fast fünf Jahren hat der orientalische Tanz beim TSV Schmiden seinen festen Platz im Vereinsleben und begeistert Mädchen und Frauen unterschiedlichster Altersgruppen. Unter der ein-

fühlsamen Anleitung von Margit haben Tänzerinnen im Alter von 11 bis 77 Jahren die Möglichkeit, in einer respektvollen und unterstützenden Umgebung die Faszination des orientalischen Tanzes zu entdecken und zu leben. Das Training ist in drei Stufen unterteilt, um Tänzerinnen die Möglichkeit zu geben, in ihrem eigenen Tempo Fortschritte zu machen: Um 17:30 Uhr starten die Anfängerinnen, gefolgt von der Mittelstufe um 18:30 Uhr, während die Fortgeschrittenen um 19:30 Uhr das Tanzbein schwingen.

Im wunderschönen Tanzsaal 2 wird nicht nur getanzt, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft gepflegt, die Körper und Seele anspricht. Neben der Förderung von Beweglichkeit und Körpergefühl gibt das orientalische Tanztraining den Teilnehmerinnen die Möglichkeit,

ihr Selbstbewusstsein zu stärken und eine tiefe Verbindung zum eigenen Körper zu entwickeln. Die Gemeinschaft unter den Tänzerinnen wächst stetig, und viele Freundschaften, die hier geschlossen werden, reichen über das Training hinaus.

Tanzangebote für die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Die Tanzabteilung des TSV Schmiden erreicht in diesem Jahr einen Höhepunkt in der Anzahl der jungen Tänzerinnen und Tänzer. Unter der Leitung von Katharina, die seit 2019 ihre Erfahrung als professionelle Tänzerin in die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einbringt, werden Tanzbegeisterte im Alter von 3 bis 24 Jahren in Standard- und Lateintänzen sowie im Contemporary unterrichtet.

Für die jungen Talente gibt es darüber hinaus spannende Erlebnisse außerhalb des Trainings. Anfang des Jahres zum Beispiel stand der Besuch des Musicals Footloose auf dem Programm, das an die Weihnachtsfeier 2023 anknüpfte, bei der die jungen Tänzerinnen und Tänzer zum Titelstück performten. Und auch für nächstes Jahr wurden schon einige coole Pläne gemacht.

Das vielfältige Tanzprogramm des TSV Schmiden vereint Generationen und begeistert eine bunte Gemeinschaft für den Tanzsport. Interessierte jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen, Teil dieser dynamischen Gruppe zu werden und ihre Leidenschaft für den Tanz zu entdecken.

Katharina Belz



Unsere Tauchabteilung

Der Tauchsport im TSV wurde 1972 von einer Gruppe aus 5 Tauchpionieren gegründet und besteht somit seit 52 Jahren. Im Jahr 1977 fand das erste legendäre Enzschwimmen statt. Diese Tradition wird bis heute aufrechterhalten. In den 70-er und 80-er Jahren wurden hauptsächlich Tauchausfahrten in Deutschland und an das Mittelmeer unternommen. Ab den 90-er Jahren stand dann eher Ägypten das Rote Meer im Vordergrund. Danach folgten auch fernere Ausfahrten nach Thailand, Philippinen und die Malediven. An den Tauchausfahrten haben oft Freunde und die restliche Familie mit teilgenommen. So haben je nach Ausfahrt zwischen 30 und 40 Teilnehmer je Ausfahrt teilgenommen. Diese guten alten Zeiten und Erfahrungen werden uns immer in Erinnerung bleiben. Leider ist bei den Erwachsenen zurzeit etwas die „Luft“ raus. Die Trainingsbeteiligung liegt nur noch bei 5 – 7 Teilnehmern. Da hilft es auch nicht, zum x-ten mal eine Übung durchzuführen. Wir brauchen neue Ideen. Die müssen auch nicht unbedingt etwas mit Tauchen zu tun haben.

Im Wasser sollte sich die Sache jedoch schon abspielen. Vielleicht haben gerade Sie eine zündende Idee, was Sie schon lange einmal in der Kleinschwimmhalle umsetzen wollten. Wenn ja, lassen Sie es uns wissen.

Bei der Jugend sieht es deutlich besser aus. Alexander Sasse leitet unsere Jugendtauchgruppe und kann sich nicht über mangelnde Beteiligung im Jugendtraining beklagen. Hier ist samstags immer einiges los im Hallenbad. Da fehlt eher eine weitere Unterstützung damit Alex auch mal einen Samstag Pause machen kann.

Rückblick auf das Jahr 2024

Leider hat sich niemand zu unserem geplanten Tauchkurs angemeldet. Auch von der Jugend, die noch regelmäßig samstags trainiert, wollte niemand den Tauchschein machen. Die uns vorliegenden Anfragen und Voranmeldungen haben sich bei der Konkretisierung der Termine und Kosten ebenfalls alle in „Luft“ aufgelöst. Das ist für unsere kleine Abteilung ein großes finanzielles Problem. Wir haben in die Vorbereitung für

die Durchführung des Kurses viel Geld investiert. Die Gebühren vom Verband, Schulungskosten Tauchlehrer, Ärztliche Atteste und insbesondere die Wartung und der TÜV der Ausrüstung haben in unsere Kasse ein großes Loch gerissen. Tatsächlich sind die Kosten für uns ein großes Problem. Konnten wir vor 5 Jahren noch einen Tauchschein für 250,- Euro anbieten, müssen wir nun, um kostendeckend zu wirtschaften dafür 450,- Euro verlangen. Dazu kommt noch der TSV Beitrag und weitere Leihgebühren für Anzug und Flossen für die Freigewässertauchgänge. Ob der Tauchsport im Verein somit noch zukunftstauglich ist, bleibt abzuwarten. Wir geben dem im Jahr 2025 noch einmal eine Chance.

Jahresprogramm 2025

- Februar Jahreshauptversammlung
- März Schnuppertauchen für den neuen Tauchkurs
- März Abteilungsfest
- April Enzschwimmen
- April Beginn neuer Tauchkurs
- Juni Hallenbad Prüfungsabnahme Tauchkurs
- Juni schriftliche Prüfung Tauchkurs

- Juli Freigewässertauchgänge Tauchkurs
- November Vereinskalschießen

Möchten Sie uns mal kennen lernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch mal mittwochs im Training ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmiden. Wir sind zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig. Wir sind eine aufgeschlossene Abteilung ohne große Vereinsmeierei. Wir freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-) Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Angebote:

- Schnuppertauchen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Auffrischkurse in Theorie und Praxis / Urlaubsvorbereitung

- Tauchausbildung nach den Richtlinien von SSI zum: Scuba Diver, Open Water Diver, Advanced Open Water Diver
- Jugendtauchgruppe für Kinder ab 10 Jahren
- Nitroxkurs
- Gerätetraining für Fortgeschrittene
- Schwimmen und Schnorcheln auf Ausdauer
- Spiele im Wasser, wie z.B. Wasser-Volleyball, UW-Rugby
- Wochenendausfahrten und Vereinsausfahrten
- Ausrüstungsverleih auch für Nichtmitglieder
- Eigener Kompressor zum Flaschenfüllen

Trainingszeiten:

Erwachsene: Mittwoch, 19.45 – 22.00 Uhr, Kleinschwimmhalle
 Kinder/Jugend: Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Kleinschwimmhalle

Frank Weller, Abteilungsleitung



Tennis Rückblick 2023 / 2024

Es war am 22.09.2024 um 14:42 Uhr auf den Tennisplätzen im Stadion Schmiden: Unsere Mixed-Mannschaft verwandelt den letzten Matchball der Saison, sichert sich die Mixed-Meisterschaft und wir, als Tennisabteilung, beenden damit erfolgreich die Sommersaison 2024.

Neben der Mixed-Meisterschaft durften wir auch bei den Kleinsten, der Kleinfeld U9, und unseren beiden Damen-Mannschaften jeweils die Meisterschaft feiern. Dabei blieben die Damen saisonübergreifend, sowohl im Winter als auch im Sommer, ohne Niederlage - herzlichen Glückwunsch!

Nachdem wir im vergangenen Jahr offizieller Fanclub von Stefanos Tsitsipas bei den BOSS Open waren, hatten wir dieses Jahr auch beim Porsche Tennis Grand Prix Losglück und durften Jasmine Paolini, die selbst für eingefleischte Tennisfans am Anfang des Jahres noch ein unbekannter Name war, als offizieller Fanclub durchs Turnier begleiten. Für alle Spiele von Jasmine erhielten wir 15 Freikarten und konnten sie bis ins Viertelfinale unterstützen, ehe sich Jasmine gegen die spätere Turniersiegerin knapp geschlagen geben musste. Unser persönliches Highlight war das Fotoshooting mit Jasmine, inklusive den von uns gebastelten Plakaten, bei diesem wir die italienische Frohnatur persönlich kennenlernen durften - mile grazie! Natürlich waren wir auch wiederum bei den BOSS Open 2024 als offizieller Partnerclub vor Ort, dieses Jahr allerdings ohne zugelosten Topspieler. Ansonsten hielten wir 2024 an Traditio-

nen fest, denn bereits zum dritten Mal durften wir im Juni unser Trainingslager beim Tennisclub Friedrichshafen in direkter Umgebung zum Bodensee aufschlagen, um uns optimal auf die Sommersaison 2024 vorzubereiten. Die optimale Regeneration im Anschluss an das tägliche Training war durch den 18 Grad warmen/kalten Bodensee auch unmittelbar gegeben.

Zum zweiten Mal fanden am letzten Sommerferienwochenende die TSV Schmiden Open auf der Tennisanlage am Nurmiweg statt. Mit über 100 Teilnehmer:innen inkl. deutschen Ranglisten-Spielerinnen war über zwei Tage hinweg spannendes und hochklassiges auf der Tennisanlage am Nurmiweg zu bestaunen. Dabei mussten wir am Samstag aufgrund von Dunkelheit auf

die Fluchtlichtanlage und am Sonntag aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen auf die Tennishalle zurückgreifen. Beide Ereignisse zeigten uns im positiven Sinne die tollen Vor-Ort-Gegebenheiten auf, denn sowohl der Zugang zu Flutlicht als auch zu einer Tennishalle sind für viele Tennisvereine nur Wunschenken.

Aber bekanntlich ist nach der Sommersaison bereits vor der Wintersaison, die bereits im Oktober gestartet ist. Damit rückt die Albrecht-Bürkle-Halle über die kalte Jahreszeit hinweg in den Mittelpunkt von uns Tennisbegeisterten. Hierbei gehen wir abermals auf Punkte- und Titeljagd und zwar mit insgesamt sechs Mannschaften - neuer Rekord!

Jürgen Mayer, Abteilungsleiter



Eine aufregende und ereignisreiche Saison, die mit Höhen und Tiefen verbunden war, geht zu Ende.

Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft zeigte großen Einsatz und konnte am Ende trotz einiger Herausforderungen und ungünstigster Umstände große Erfolge feiern.

Wettbewerb auf nationaler Ebene

In der vorangegangenen Saison sind wir in der 3. Bundesliga knapp im Halbfinale gescheitert. So hieß es in der neuen Saison erneut den Platz festigen, nicht Absteigen und mal schauen, was nach oben so geht. Es spielten in dieser Saison ausnahmsweise 13 Mannschaften (sonst 12 Mannschaften) aus der gesamten Republik an zwei Wochenenden im Modus jeder gegen jeden mit anschließender Play-Offs, um den Auf- und gegen den Abstieg. Es ging also auch wieder von Anfang an um alles.

Nach einer durchwachsenen Vorrunde

erspielten die Herren den 7. Platz, durch die Sondersituation mit 13 Teams hatten wir glücklicherweise nichts mit dem Abstieg zu tun und durften in den Play-Offs um den Aufstieg spielen. Hochmotiviert und ohne Druck spielten wir gegen Armenia Bielfeld auf und zogen souverän ins Halbfinale ein. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga war erneut zum Greifen nah, da von den vier Teams im Halbfinale drei aufsteigen.

Leider mussten sich unsere Herren dann erneut im Halbfinale den stark aufspielenden Staufenbergern und im Spiel um Platz 3 den ebenfalls starken Gehlenbergern geschlagen geben. Am Ende blieb damit aber erneut ein hervorragender 4. Platz. Das ursprüngliche Ziel – Platz festigen und Klassenerhalt - war damit mehr als erreicht.

Durch eine Umstrukturierung der Bundesligen kam es zu einer unerwarteten, sehr erfreulichen Wende: „Am grünen Tisch“ wurde dem Team der Aufstieg in die 2. Bundesliga ermöglicht.

Unsere Damenmannschaft spielte wie in den letzten Jahren wieder in der 1. Damen-Bundesliga. Diese besteht ebenfalls aus 12 Mannschaften aus ganz Deutschland, die an zwei Wochenenden im Modus jeder gegen jeden mit anschließender K.O.-Runde um den Aufstieg und gegen den Abstieg spielen. Die 1. Damen-Bundesliga ist dabei, wie auch die 1. Herren-Bundesliga mit 20 Teams, die stärkste der Welt. Zwischen den nationalen Größen spielen hier auch viele internationale Stars aus dem europäischen Umland und den USA.

Wie in der Herren-Bundesliga fanden auch hier die Spiele im März in Alsfeld und im Juni in Limburg an der Lahn statt. Durch viele personelle Veränderungen und einen überraschenden Wechsel von Stammkräften, kämpfte die Damenmannschaft in der vergangenen Saison auf dem Papier um den Klassenerhalt in der ersten Bundesliga. Nach der Vorrunde auf Platz 8 hiess es am Ende: Abstiegs-Play-Offs. Dieses Jahr konnten

unsere Damen dem hohen Druck leider nicht standhalten und verloren beide entscheidenden Spiele sehr knapp gegen Halle und gegen Ottweiler.

Doch auch im Falle unserer Damen kommt es kommende Saison zu Umstrukturierungen der Damen-Bundesligen. Heisst für den TSV erneut ein Sieg am grünen Tisch. Damit spielen die Damen auch im nächsten Jahr wieder um den Titel in der höchsten deutschen Damenliga.

Wettbewerb auf regionaler Ebene

In unserem Sport ist es möglich, dass die Bundesligamannschaften auch in den regionalen Ligen antreten dürfen. Hintergrund ist, dass die Bundesligen abgekoppelt von den Landesligen an nur zwei Wochenenden im Jahr gespielt werden, wohingegen sich der regionale Wettkampf terminlich über die gesamte Saison erstreckt. Zusätzlich setzen sich die Bundesligateams größtenteils überregional zusammen. Durch diese

Regelung wird also den Spielenden eingeräumt, auch in ihrer Region über das Jahr hinweg am Ligawettbewerb teilnehmen zu können.

Unsere Herrenmannschaft trat wieder in der Landesliga, der höchsten Liga in Baden-Württemberg, an. Durch die verletzungsbedingten Personalprobleme erspielten wir einen den Umständen entsprechenden guten 3. Platz.

Die regionalen Ligen werden durch die jeweiligen Landesverbände organisiert und verwaltet. Alle Spieltage der Landesliga fanden diese Saison wieder gänzlich im Vereinsheim des TSV Schmidlen statt, da hier die gesamte Liga zusammenkommt und derzeit kein anderer Verein in Baden-Württemberg 10 Turniertische und den benötigten Platz zur Verfügung stellen kann. Damit sorgt der TSV Schmidlen für eine hervorgehobene Stellung des baden-württembergischen Landesverbandes in ganz Deutschland, da es kein anderer Landesverband schafft, seine Ligen in diesem

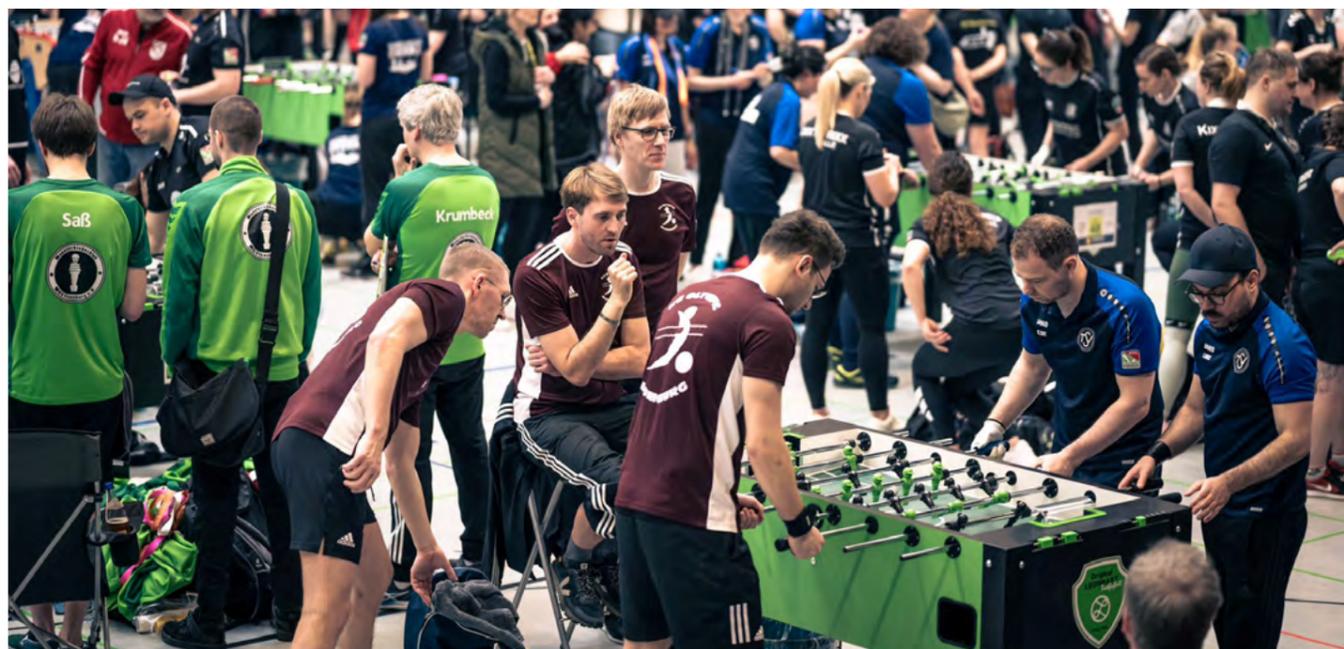
hochklassigen Format auszurichten. Entsprechend wird auch voraussichtlich in der kommenden Saison die Landesliga ausschließlich beim TSV Schmidlen ausgetragen.

Alle Mannschaften blicken motiviert auf die kommende Saison. Die Damen streben eine erfolgreiche Erstliga-Saison an, während die Herren sich in der 2. Bundesliga etablieren möchten. Die Tischfußballabteilung bedankt sich bei allen Spielern, Unterstützern und Fans für die großartige Unterstützung und freut sich auf weitere spannende Spiele!

Trainingszeiten

Das Training findet aktuell donnerstags ab 19:00 Uhr in unserem Trainingsraum unter dem Restaurant Stadio statt. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, egal ob Anfänger oder Profi.

Marcel Grützner, Abteilungsleiter



Auf ein Neues – Viel los innerhalb und außerhalb der Halle

Mitte September 2023 starteten die beiden Herrenmannschaften des TSV Schmiden traditionell in die neue Saison 2023-24. Während es für die 2. Mannschaft in der Kreisliga B erneut darum ging, die Klasse zu halten, schielte die 1. Mannschaft in der Kreisliga A auf den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Mit 7 Siegen und 2 Niederlagen nach der Vorrunde war Herren I genauso wie Herren II (Bilanz 6:3) auf einem guten Weg, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Mit dem Trainerteam um die ehemalige deutsche U19-Nationalspielerin Lea Lachenmayer (ESV Weil) und Justin Kühne (TTV Gärtringen) bereiteten sich die Schmidener gemeinsam mit ihren Waiblinger Sportkameraden in der Winterpause intensiv auf die anstehende Rückrunde vor. Die in der Spitze über 20 Teilnehmer unterschiedlichster Leistungsklassen konnten unter professioneller Anleitung ihre taktischen und

spielerischen Fähigkeiten in abwechslungsreichen Übungen verbessern und sich in den notwendigen Pausen an der Verpflegungsstation stärken.

Mit jeweils 2 Siegen gelang dann auch ein guter Start in die 2. Hälfte der Saison, welche die 2. Mannschaft auf einem sehenswerten 3. Platz beendete. Für die 1. Mannschaft reichte es am Ende nach einigen hart umkämpften Spielen knapp nicht auf einen der beiden Aufstiegsplätze, sie landete nach einer zufriedenstellenden Saison ebenfalls auf Rang 3 in der Tabelle.

Neben dem regulären Trainings- und Ligabetrieb maßen sich die Schmidener Spieler auch bei verschiedenen anderen Gelegenheiten mit nationaler und internationaler Konkurrenz. Highlights nicht nur aus sportlicher Sicht waren hier das Freundschaftsspiel mit einer Auswahl des vietnamesischen Kulturvereins, das unser Sportkamerad Hong Ky Kim organisiert hat, und die Teilnahme unseres Sportkameraden Michael Pollak in der



Klasse Senioren 80 an den 21. Tischtennis-Senioren-Weltmeisterschaften vom 06.-14.07.2024 in Rom.

Aber auch vereinsintern wurden neue Meister im Doppel und Einzel gesucht. Sehr erfreulich war die Anzahl der Teilnehmer, die sich am letzten Dienstag vor Weihnachten in der Anne-Frank-Halle einfanden. Unter den 9 gelosten Paarungen setzten sich die Favoriten Roland Bürkle und Dimitri Merk auf-

grund ihrer mutigen Spielweise im Finale gegen Heinrich Schullerer und Sven Kümmerer durch. Beim anschließenden Umtrunk mit allerlei Köstlichkeiten war dann noch Gelegenheit das ausklingende Jahr Revue passieren zu lassen. Ende April 2024 konnte sich Murat Toksöz zum Abschluss der Saison für seinen Trainingsfleiß belohnen und erstmals zum Vereinsmeister krönen, nachdem er das letztjährige Finale noch gegen den fünfmaligen Sieger Roland Bürkle verloren hatte.

Vor der Sommerpause füllte sich die Anne-Frank-Halle am 16.07.2024 noch ein letztes Mal für das wieder ins Leben gerufene Clickball-Turnier, bei dem auch einige Spieler aus den befreundeten Vereinen TV Stetten und VfL Waiblingen der Einladung folgten. Die Stimmung war von Anfang an gut, die Freude am kleinen weißen Ball bei dieser besonderen Spielweise überall zu spüren. In einem hochkarätigen Duell setzte sich am Ende der Lokalmatador Murat Toksöz knapp gegen den Stettener Jürgen Weber durch.



Grabkapelle auf dem Württemberg ging. Dort war Zeit für eine kurze Pause mit toller Aussicht auf die umliegenden Weinberge und das Stadion des VfB, bevor es zurück nach Fellbach ging. Zum Abschluss kehrte die Truppe gut gelaunt in der Weinstube Burg ein und ließ den Abend bei einem leckeren Essen gemütlich ausklingen.

Insgesamt blicken wir zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Wir freuen uns auf die anstehenden Aktivitäten und sportlichen Herausforderungen. Wer Lust auf unseren tollen Sport und eine nette Gemeinschaft hat, darf gern bei uns vorbeischaun.

Mit sportlichen Grüßen
Annett Luther, Abteilungsleiterin



Wichtig für das Vereinsleben ist v.a. die Gemeinschaft und Geselligkeit, die bei uns nicht nur an der „Platte“ stattfindet. So war insbesondere beim Langschläferfrühstück im Hotel Bürkle sowie bei der gemeinsamen Wanderung in den Weinbergen zwischen Fellbach und dem Rothenberg ausreichend Zeit für den Austausch untereinander. Mit dabei waren hier auch die Familien unserer Aktiven, was zusätzlich zur Bedeutung dieser Events beiträgt.

Treffpunkt für die Wanderung war am 13.07.2024 die Alte Kelter in Fellbach, von wo aus es bei bestem Wetter zur



Rückblick auf eine erfolgreiche Turnsaison 2023/2024

Kindersport

- Yoga für Kinder, Kindertanz und Krabbelgruppe: Neue Angebote kommen an.
 - Am 08.12.2024 findet die Kindersportschau statt
- Die Kindersportabteilung bietet neue Angebote an. Yoga für Kinder hilft im stressigen Alltag Ruhepole zu finden und bedeutet bereits in jungen Jahren zu lernen, wie wichtig ein Ausgleich ist. Die Krabbelgruppe wird sehr gut angenommen und soll ggf. ausgebaut werden. Der Kindertanz wird gut angenommen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Kindersportschau am 8. Dezember 2024, um die Vielfalt des Turnens zu sehen.

Natalie Haas



Turnen weiblich

- Aufstieg der Turnerinnen in die Bezirksliga
 - Großer Zulauf an Mädchen
- Das Ligateam der Frauen startete in der Kreisliga A und schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga.

In der Saison 2023-2024 wurden mit vielen Mädchen Wettkämpfe erfolgreich absolviert. Gaumeisterschaften Mannschaft und Einzel mit über 33 Teilnehmerinnen, Ligawettkämpfe, Mehrkampfmeisterschaften und das Landesturnfest in Ravensburg. Nach langer Pause hat eine Gruppe beim Gaukinderturnfest teilgenommen. Vereinsmeisterin 2024 wurden Kira Bühler (Kür) und Hannah Rogowsky (Pflicht)

Derzeit haben wir sehr großen Zulauf bei den Mädchen, was leider dazu führt, dass nicht alle sofort ins Training einsteigen können. Wir versuchen die Warte-



listen kurz zu halten und den Mädchen schnellstmöglich ein passendes Angebot zu machen, jedoch fehlen hierzu noch weitere Trainer:innen. Wenn jemand Interesse hat zu unterstützen freuen wir uns sehr.

Katharina Mayer

Turnen männlich

- Stabiler 3. Platz in der Oberliga
- Gutes Ergebnis bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften
- Carlo Hörr wird Dritter bei den Deutschen Meisterschaften am Reck und fünfter an den Ringen
- Turner im Kader des Schwäbischen Turnerbundes reduziert

Das Oberligateam der Männer turnte eine starke Saison und sichert sich nach dem Aufstieg im Vorjahr einen stabilen 3. Platz. Das Kreisligateam der Schmidener Turner erturnte sich Rang 2 im Ge-

samtergebnis und verpasste nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga. Sie wollen in der nächsten Saison angreifen. Carlo Hörr startete bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt und erreichte den 9. Platz im Mehrkampf. Er schaffte es ins Finale am Reck und erturnte die Bronzemedaille sowie den 5. Platz an den Ringen. Carlo war bei der Europameisterschaft in Rimini dabei und erreichte Platz 9 mit der Mannschaft. Ungeschlagener Mehrkampfpfprofi bleibt Mika Ketterer zum fünften Mal in Folge. Nikita Sirosh schaffte es auf Platz zwei und Nils Bubeck auf Platz vier. Nils nahm neben dem Jahnkampf auch am Deutschen Mehrkampf teil und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften Platz 5. Unsere Nachwuchsathleten, die zum ersten mal einen Kürwettkampf turnten erreichten gute Platzierungen: Miko Fink auf Platz acht, Marian Lingauer auf Platz 10, André Femerling auf Platz 12, Louie Weller auf Platz 20 bei den Deutschen Meisterschaften. Im Schülermehrkampf und -jahnkampf räumten unsere Nachwuchsturner ab.



Im Nachwuchsbereich erreichten Noell Kromm, Sam Paramonow, Rafael Nowak und Alessio Fazio den 1. Platz mit der Mannschaft bei den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften. Im Einzel wurde Noell erster, Alessio zweiter, Rafael sechster und Sam achter. Der Kader des TSV hat sich leider etwas verkleinert. Es sind mit Carlo Hörr, Noell Kromm, Alessio Fazio nur noch drei TSV-Turner im Kader des Schwäbischen

bzw. Deutschen Turnerbundes. Aber unsere Nachwuchsarbeit zahlt sich aus und Philip Buchner kann stolz sein auf seine eigenen Leistungen und auf seine Schützlinge als Trainer. Mit Joscha Jankovic, Niko Schneider, Arthur Schulz rücken drei neue Talente in den Nachwuchskader des Schwäbischen Turnerbundes.

Wettkampfgymnastik (WKG) und RSG-Wettkampfklasse

- Endlich wieder über 100 Mädchen in der Gymnastik und RSG
- Gymnastinnen der FWK-1 werden Deutschland-Cup-Sieger im Mehrkampf und Finale
- JWK-2 holt den Vizemeistertitel beim Deutschland-Cup

Momentan trainieren mehr als 110 Mädchen in unseren Gymnastik- und RSG-Gruppen.

Auch dieses Jahr waren unsere Gymnastinnen bei Wettkämpfen erfolgreich unterwegs. So konnten sich gleich 3 Nachwuchsgymnastinnen beim Landesfinale Gymnastik ihren Wettkampf gewinnen.



Siegerin in der Altersklasse 7 Jahre wurde Amelia Costanzo, bei den 8-jährigen gewann Lea Tedesco und den Erfolg machte Emma Donadei bei den 9-jährigen Mädchen komplett.

Die Kür-Gruppe 25+ hat ihren Meistertitel beim Schwaben-Cup Gymnastik nun zum zweiten Mal erfolgreich verteidigt und auch beim Deutschland-Cup Gymnastik 2024 durfte die Gruppe als Vizemeister aufs Treppchen steigen.

Mit 19 Gymnastinnen nahmen wir dieses Jahr beim Württ. Pokalwettkampf RSG Einzel teil.

Milana Mayer erturnte sich hier den zweiten Platz in der Freienwettkampfklasse 15 Jahre und älter und auch bei den Baden-Württ. Meisterschaften belegte sie die Plätze 2 und 3 mit Reifen, Keulen und Band.

Mit dem tollen 7. Platz von Milana Mayer in der Freienwettkampfklasse sowie dem 11. und 16. Plätzen von Leonie Paramonow und Adelija Khashimov in der Juniorenwettkampfklasse, präsentierten sich die 3 Gymnastinnen hervorragend bei den Süddeutschen Meisterschaften.



Leonie Paramonow und Milana Mayer vertraten außerdem die Turnabteilung im Juni beim Deutschland-Cup RSG Einzel.

Dass wir den Gruppenbereich im Schwäbischen Turnerbund dominieren, zeigen die drei 1. Plätze in der Schüler- Junioren- und Freienwettkampfklasse bei dem Württ. Pokalwettkampf. Doch auch der 2. und 3. Platz in der Juniorenklasse als auch der 3. Platz in der Freienwettkampfklasse ging an den TSV Schmidlen.

Mit einer tollen Leistung konnte die FWK-Gruppe 1 ihre 2 Meistertitel im Mehrkampf und Finale beim Deutschland-Cup der Gruppen verteidigen. Auch die FWK-Gruppe II konnte sich mit dem 8. Platz im Mehrkampf und dem 4. Platz im Finale super präsentieren. In der Juniorenwettkampfklasse 12-15 Jahre qualifizierte sich unser Gruppe I mit dem 6. Platz für das Finale und wurde dort Siebter.

Im Nachwuchsbereich belegte Emily Neumann den 3. Platz bei den Württ. Nachwuchsmeisterschaften in ihrer Altersklasse KWK 9 und die Gruppen der Kinderleistungsklasse 8 Jahre und 8-10 Jahre durften jeweils als Zweite auf das Siebertreppchen steigen.

Mit viel Spaß nahmen Gymnastinnen und Turnerinnen beim Landesturnfest in Ravensburg teil. Leider musste das Turnfest wegen der Hochwassergefahr vorzeitig abgebrochen werden.

Antje Deuschle

Fitness- und Gesundheitssport

- Neue Übungsleiter bringen frischen Wind
- Fitness an Kraftgeräten und Bauch/Beine/Rücken wird nicht mehr angeboten

Der Bereich Fitnessgymnastik, mit und ohne Musik, der Abteilung Turnen bietet nach Altersstufen (ab 50 Jahre) verschieden Elemente aus Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Ballspielgruppe an.

Hierbei stehen Abwechslung, Spaß und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vordergrund. Die Gruppengröße besteht aus 5-15 Personen. Unser fachkundiges und geschultes Übungsleiterteam freut sich über jeden, der neu dazu kommt, ob Mitglied oder Nichtmitglied im TSV Schmidlen. Jeder, der Lust hat, sich zu bewegen, zu dehnen und ein neues Gefühl für seinen Körper zu bekommen, ist herzlich willkommen.

Unser Angebot der einzelnen Kurse finden Sie auf unserer Website.

Urs Femerling

Vorstand

- Neuer Teilnehmerrekord beim Jugendclub
- Neue Showveranstaltung „Inspire together“
- Neue Gesichter im Vorstand

Wir möchten uns herzlich für das Vertrauen unserer Mitglieder und Partner bedanken.

Die Teilnehmerzahlen beim Jugendclub waren in den vergangenen Jahren zwischen 300-400 Teilnehmern, aber 2024 schafften wir es 470 TurnerInnen und Turner mit ihren Übungsleitern nach Schmidlen zu locken. Sie übernachteten in der Schule, werden von unserem Team betreut und verköstigt und schauen sich die Wettkämpfe ihrer Turnstars in der PorscheArena an.

Wir möchten das Turnen für neue Zuschauer attraktiver machen und versuchen dies indem wir Turnen und Gymnastik in einer Show zeigen statt nur im Wettkampfmodus. Es ist ein Versuch und wir hoffen sehr, dass er uns

gelingt. Der positive Effekt der Show ist auch, dass die Turnerinnen, Turner und Gymnastinnen sich bei den Proben besser kennenlernen und die Abteilung so mehr zusammenwachsen kann.

Es gibt ein paar neue Gesichter im Vorstand, vielen Dank an alle die bisher mitgearbeitet haben und es weiterhin tun. Herzlich willkommen an Stephanie Layer (Finanzen), Marilena Fazio (2. Vorsitzende), Emilian von dem Bussche, Yasir Al-Dulaimi, Philip Buchner (Turnen männlich), Urs Femerling (Fitness- und Gesundheitssport), Natalie Haas (Kindersport), Alessa Volz (Jugendarbeit), Sabrina Weiß (Abteilungsentwicklung).

Mein herzlicher Dank geht an alle Trainer:innen, Helfer:innen, Kampfrichter:innen und Kuchenbäcker:innen, die uns immer fleißig unterstützen.

Michael Jackl, Abteilungsleitung



Erfolgreiche Saison 2023/24

- U17 weiblich - Württembergischer Jugendmeister 2024
- U13 weiblich - 6. Platz Württembergische Meisterschaften 2024
- Damen 2 - Aufstieg in die Bezirksliga

Rückblick U17

Die U17-Volleyballerinnen sicherten sich erneut den Titel der Württembergischen Meisterschaft. Nach einem starken Start und einem 2:0-Sieg gegen die TSG Backnang 1846 folgten weitere klare 2:0-Erfolge gegen den SV Ochsenhausen und den VfL Stammheim. Als Gruppensieger zogen sie damit ins Halbfinale ein. Dort trafen sie auf den SV Horgenzell und dominierten das Spiel mit 25:1 und 25:5 – ein klarer Einzug ins Finale. Im letzten Spiel gegen den TV Niederstetten blieb es spannend: Nach einem knappen 25:22 im ersten Satz und einem entschlossenen 25:17 im zweiten Satz errang das Team unter Trainer Hank verdient erneut den Meistertitel.

Rückblick U13

Als Vizemeister im Bezirk Ost qualifizierten sich unsere jüngsten Spielerinnen für die Württembergischen Meisterschaften in Friedrichshafen. Mit sicheren Aufschlägen und einer konstanten Spielweise starteten die Mädels stark und gewannen das erste Spiel gegen den TSV Bietigheim mit 25:19 und 25:20. Im zweiten Spiel holten sie gegen Bad Waldsee den ersten Satz mit 25:18, mussten jedoch den zweiten mit 17:25 abgeben, was zu einem 1:1 führte. Im Viertelfinale trafen sie auf die Blaubären TSV Flacht. Nach intensiven Ballwechseln und hart umkämpften Punkten verloren sie den ersten Satz knapp mit 22:25 und unterlagen im zweiten Satz mit 11:25 gegen den späteren Meister. In der Platzierungsrunde um die Plätze 5–8 gewannen die Mädchen mit 2:0 gegen den VfB Friedrichshafen (25:17, 25:20). Im Spiel um Platz 5 fehlten am Ende Kraft und Glück, und sie verloren gegen den SV Ochsenhausen mit 16:25 und 20:25. Am Ende landeten sie auf einem starken 6. Platz.

Jugend trainiert für Olympia
Am 25.06.2024 ging es für unsere weibliche Jugend zum Landesfinale nach Holzgerlingen um erneut beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert“ in der Wettkampfklasse IV (Jahrgang 2011

und jünger) anzutreten. Hier trafen sie auf Volleyballteams aus ganz Baden-Württemberg. Nach einem spannenden Spieltag sicherten sich die Mädchen einen tollen 8. Platz.

Damen 2

Aufstieg in die Bezirksliga. Mit einer beeindruckenden Saisonleistung sicherte sich das Team den Aufstieg in die Bezirksliga.

Rückblick U18 männlich

(Spielgemeinschaft mit Ludwigsburg) Nach einem 2. Platz bei den Württembergischen in Friedrichshafen und einem 2. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaften in Freiburg war die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Bei der Deutschen Meisterschaft am 04./05.05.2024 wurde erneut der 6. Platz erreicht und hatte zum ersten Mal Friedrichshafen hinter sich gelassen.

Rückblick Beachsaison 2024 männlich: Teilnahme von zwei Teams an folgenden Meisterschaften

Team: Jan-Luca Heukeshoven & Sky-Marlon Kraft
U18: 1ster Platz bei der Württembergischen Meisterschaft in Friedrichshafen
U19: 5ter Platz bei der Württembergischen Meisterschaft in Rottenburg
U18: 13ter Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Barby an der Elbe

Team: Fabian Kraft & Emil Göhringer
U17: 2ter Platz bei der Württembergischen Meisterschaft in Rottweil
U18: 2ter Platz bei der Württembergischen Meisterschaft in Friedrichshafen
U18: 29ter Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Barby an der Elbe.

Karlo Striegel, Abteilungsleiter



SCHÄFER blecht gut.

Und das schon in der Ausbildung zum

KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

Wir bei schäfer-technic sind **Macher**. Bereits seit **125 Jahren** stellen wir Maschinen für die **Straßensanierung** und die **Straßenunterhaltung** her. Bei uns bist du Teil eines **starken Teams** und profitierst von **vielen Leistungen**.

Klingt gut? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

🕒 Flexible Arbeitszeiten

💰 Hohes Azubigehalt

🤝 Tolles Arbeitsklima

✂️ Große Aufgabenvielfalt



Mehr Informationen findest du hier:
arbeiten-bei.schaefer-technic.com
oder bei **Stefanie Gatzhammer**:
0711 957930 – 46
arbeiten-bei@schaefer-technic.com



**ACTIVITY -
DAS VEREINSFITNESSSTUDIO**

Studiverwaltung
Heike Schader
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@Activity-fellbach.de
www.Activity-fellbach.de

BALLETTSCHULE

Ansprechpartnerin
Viola Andris
01520-8536878
ballettschule@tsv-schmiden.de
<http://ballett.tsv-schmiden.de>

BASKETBALL

Abteilungsleiter
Rainer Bürkle
leitung@basketball.tsv-schmiden.de
<http://basketball.tsv-schmiden.de>

CAPOEIRA

Ansprechpartnerin
Sarah Kempf
0151-11681006
capoeira@tsv-schmiden.de
www.capoeira-fellbach.de

CROSSFIT

Ansprechpartner:in
Janina Lutz, Sandra Albertsen,
Hannes Fischer,
info@crossfitschmiden.com
www.crossfitschmiden.com

FIGHT-ACADEMY

Ansprechpartner
Silvo Colnaric
0157-72496613
fight-academy@tsv-schmiden.de
www.fight-academy.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter
Marco Fazio
0174-7733033
fussball@tsv-schmiden.de
<http://fussball.tsv-schmiden.de>

HANDBALL

Abteilungsleiter
Markus Engelhardt, 0172-9373178
Sven Zeidler, 0173-6186845
abteilungsleitung@schmiden-handball.de
www.schmiden-handball.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC
Felix Link
0157-58187298
f.link@tsv-schmiden.de
www.schmoeff.de

HIP HOP

Ansprechpartnerin
Armanda Anadolac
armanda.a@hotmail.de
<http://ballett.tsv-schmiden.de>

KARATE

Abteilungsleiter
Sebastian Lutz
0172-8532253
sebastianlutz.karate@gmail.com
www.karate.tsv-schmiden.de

KINDERGEBURTSTAGE

Online buchen über:
<http://geburtstag.tsv-schmiden.de>
vermietung@tsv-schmiden.de

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter
Gerald Znoyok
0711-5380481
info@la.tsv-schmiden.de
<http://la.tsv-schmiden.de>

RADSPORT

Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
marcsanwald@web.de
www.Activity-racing-team.de

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Ansprechpartnerin
Kim-Georgina Bayer
0177-8644963
rsg-tsv-schmiden@gmx.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
tatze-zeller@gmx.de
<http://rollisport.tsv-schmiden.de>

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter
Hansjörg Brenner
vorstand@schmiden-schwimmen.de
www.schmiden-schwimmen.de

SKI & SNOWBOARD

Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
info@ski.tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Abteilungsleiter
Max Tengler
klettern.tsv.schmiden@gmail.com
<http://klettern-tsv-schmiden.de>

SPORTPÄDAGOGIK, BEWEGUNG

Leitung Denis Glier
0711-95193960
d.glier@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK, BETREUUNG

Jennifer Rainbow
0711-95193961
j.rainbow@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

TAEKWON-DO

Abteilungsleiter
Michael Böttinger
abteilungsleitung@tkd-schmiden.de
www.tkd-schmiden.de

TANZEN

Abteilungsleiter
Gerhard Unger
0172-7379055
unger-gerhard@web.de
<http://tanzsport.tsv-schmiden.de>

TAUCHEN

Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de
<http://tauchen.tsv-schmiden.de>

TENNIS

Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
juergenmayer91@gmail.com
www.tennis-tsv-schmiden.de

TISCHFUSSBALL

Abteilungsleiter
Marcel Grützner
info@tischfussball.tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiterin
Annett Luther
0176-61148642
annett.albrecht1986@gmail.com
www.tsv-schmiden.de

TURNEN

Abteilungsleiter
Michael Jackl
0174-1850789
michael.jackl@turnen.tsv-schmiden.de
<http://turnen.tsv-schmiden.de>

TURNEN - KINDERSPORT

Natalie Haas
info@kindersport.tsv-schmiden.de
<http://turnen.tsv-schmiden.de>

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter
Karlo Striegel
abteilungsleitung@volleyball.tsv-schmiden.de
<http://volleyball.tsv-schmiden.de>

RISTORANTE „STADIO“

Telefon 0711-513451
Di. bis Sa. 17:30 - 22:00 Uhr
So. u. Feiertags 12:00 - 15:00
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag
www.stadio.de



**Unsere neuen Marken
im Autohaus Felix Kloz.**

**AUTOHAUS
FELIX KLOZ GMBH**

www.autohaus-kloz.de

70736 Fellbach-Schmiden
70199 Stuttgart
70825 Korntal

Merowingerstraße 7-9
Burgstallstraße 95
Zuffenhauser Straße 95

Tel. 0711 21300-100
Tel. 0711 21300-300
Tel. 0711 21300-200

EIGENE HERSTELLUNG VON BETTWAREN UND MATRATZEN

Alles rund ums Thema Schlafen



DECKEN UND KISSEN

MATRATZEN



LATTENROSTE

BETTWÄSCHE

BETTGESTELLE

TSV-Gutschein

10% Rabatt

auf alles rund ums Schlafen

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Ausgenommen Bettgestelle, Produkte der Marken JOOP und Bassetti sowie bereits reduzierte Ware, Dienstleistungen und Angebote aus unserem Prospekt. Einlösbar bis 31.12.2025.

71332 Waiblingen
Max-Eyth-Str. 20
Tel.: 07151 37044

73642 Welzheim
Schorndorfer Straße 96
Tel.: 07182 6510

www.betten-ott.shop

Ott's
TraumWelt®
ALLES RUND UMS BETT